

**Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach
Chinese Studies
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

Vom 10. August 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-64)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 2 ASPO:
Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademische Grade**

Abs. 4: *Ausgestaltung und Ziele des Master-Studiums*

Satz 1:

¹Der Studiengang ‚Chinese Studies‘ mit Abschluss Master of Arts ist ein forschungsorientierter konsekutiver Studiengang ohne Nebenfächer. ²Er soll den Studierenden die Vertiefung in methodischen, sprachlichen und spezifischen inhaltlichen Bereichen der Sinologie vermitteln. ³Die Inhalte decken historische und gegenwartsbezogene Themen ab. ⁴Die Erstellung der Master-Thesis soll den Nachweis einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit erbringen. ⁵Mit der Vergabe des akademischen Grades eines Master of Arts (M.A.) soll Studierenden der Erwerb eines international vergleichbaren Grades zum Nachweis von forschungsrelevanten Kenntnissen und Fähigkeiten ermöglicht werden. ⁶Außerdem soll mit diesem Abschluss die Durchlässigkeit zwischen den Ausbildungssystemen verschiedener Länder gefördert und die internationale Attraktivität eines Studiums der Sinologie an der Universität Würzburg erhöht werden. ⁷Die Philosophische Fakultät I der Universität Würzburg verleiht den akademischen Grad eines „Master of Arts“.

**Zu § 4 ASPO:
Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium**

Abs. 1: *Zugangsvoraussetzungen*

[Sätze 4 und 7]:

¹Voraussetzung sind sehr gute Kenntnisse im modernen Chinesisch sowie der Nachweis über eine fundierte inhaltliche und methodische Ausbildung zum vormodernen oder modernen China sind von den Bewerbern und Bewerberinnen nachzuweisen. ²Weiterhin muss ein Studium in China ebenfalls durch benotete Scheine nachgewiesen werden. ³Desweiteren sind sehr gute Englisch-Kenntnisse sind durch entsprechende Zertifikate und im Interview nachzuweisen.

⁴Im Übrigen wird der Erwerb eines Bachelorabschlusses im sinologischen Studienfach Modern China an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten oder eines mindestens gleichwertigen Abschlusses eines anderen einschlägigen Studienfachs an einer Hochschule im In- oder Ausland vorausgesetzt. ⁵Über die Gleichwertigkeit der Bachelorabschlüsse entscheidet die Eignungskommission (Nr. 3). ⁶Eines der wichtigsten

Kriterien für den Zugang zum Master-Studium ist die Überdurchschnittlichkeit des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses gemäß den Sätzen 1 und 2. ⁷Ein überdurchschnittlicher Abschluss ist gegeben, wenn die Gesamtnote mindestens 1,9 beträgt, oder von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nach dem ECTS-Notensystem mindestens Grad B im Hochschulabschluss des betreffenden Fachs erreicht worden ist.

⁸Entscheidend für den Zugang zum Master-Studium ist das Bestehen eines Eignungsverfahrens.

⁶Dieses wird wie folgt durchgeführt:

1. Zweck der Feststellung

¹Im Eignungsverfahren wird anhand

1. des Bildungsganges, insbesondere der Leistungen im bisherigen Studium,
2. der Motivation zum Masterstudium und
3. der fachlichen und methodischen Kenntnisse

beurteilt, wer die Qualifikation für ein Masterstudium aufweist. ²Ziel ist es festzustellen, ob die Bewerber bzw. Bewerberinnen den erhöhten Anforderungen des Masterstudiums genügen und in der Lage sein werden, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.

³Die Qualifikation für das Masterstudienfach Chinese Studies / Sinologie setzt den Nachweis der Eignung nach Maßgabe der folgenden Regelungen voraus:

2. Verfahren zur Feststellung der Eignung

2.1 Das Verfahren zur Feststellung der Eignung wird jährlich einmal im Sommersemester durch die Philosophische Fakultät I an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg durchgeführt.

2.2 ¹Die Anträge auf Zulassung zum Eignungsverfahren für das jeweils folgende Wintersemester sind an Hand der von der Eignungskommission (Nr. 3) im Studienfach Chinese Studies / Sinologie herausgegebenen Formulare bis zum 15. März an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Eignungskommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist).

²Anträge auf Zulassung zum Eignungsverfahren für das jeweils folgende Wintersemester können des Weiteren bis zum 15. Juli nachgereicht werden. ³Es besteht für die Bewerber und Bewerberinnen des Nachtermins allerdings kein Anspruch darauf, die mit den Bewerbern und Bewerberinnen des ersten Termins (15. März) bereits geschlossenen Zielvereinbarungen (siehe unten - fachspezifische Bestimmungen zu § 6 Abs. 8 Satz 2 ASPO und zu § 15 Abs. 2 Satz 3 ASPO) zu modifizieren. ⁴Unterlagen gemäß Nr. 2.3.2 können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens 30. September nachgereicht werden.

2.3 Dem Antrag sind beizufügen:

1. ein tabellarischer Lebenslauf,
2. ein Nachweis eines international anerkannten Bachelorabschlusses in Modern China oder eines durch die Eignungskommission (Nr. 3) als gleichwertig anerkannten Abschlusses in einem einschlägigen Studienfach an einer Hochschule im In- oder Ausland sowie
3. eine schriftliche detaillierte Begründung für die Wahl des Studienfachs, aus der insbesondere die Motivation für das Studienfach an der Universität Würzburg hervorgeht.

3. Eignungskommission

¹Das Eignungsverfahren wird von einer Eignungskommission durchgeführt, die sich aus folgenden der Philosophischen Fakultät I angehörenden Personen zusammensetzt:

- a) ein Studiendekan bzw. eine Studiendekanin,
- b) ein weiterer Professor bzw. eine weitere Professorin sowie
- c) ein wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein akademischer Rat bzw. eine akademische Rätin.

²Die Bestellung der unter Satz 1 genannten Personen erfolgt durch den Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I. ³Der bzw. die Vorsitzende wird von den Eignungskommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt. ⁴Die Eignungskommission ist beschlussfähig, wenn deren Mitglieder unter Einhaltung einer Ladungsfrist von drei Tagen geladen sind, und die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. ⁵Bei Wahlen und sonstigen Entscheidungen gibt bei Stimmgleichheit die Stimme des oder der Vorsitzenden den Ausschlag.

4. Zulassung zum Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses, Niederschrift

- 4.1 Die Zulassung zum Eignungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 ASPO voraus, dass die in Nr. 2.3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.
- 4.2 ¹Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. ²Zunächst findet eine Vorauswahl statt, in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob
1. die Aufnahme wegen einer bereits aus den Unterlagen erkennbaren unzureichenden Eignung abzulehnen ist oder
 2. aufgrund der nach den Unterlagen nicht abschließend zu beurteilender Eignung eine Entscheidung aufgrund eines Auswahlgesprächs erfolgen muss.
- 4.3 Bewerber bzw. Bewerberinnen, welche auf Grund dieser Kriterien als nicht geeignet angesehen werden, erhalten einen mit Gründen und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid; Bewerber bzw. Bewerberinnen, welche auf Grund dieser Kriterien als geeignet angesehen werden, bekommen die Feststellung ihrer Eignung schriftlich mitgeteilt.
- 4.4 ¹Alle Bewerber bzw. Bewerberinnen, deren Nichteignung auf Grund der eingereichten Unterlagen nach Nrn. 4.2, 4.3 noch nicht festgestellt werden konnte, werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. ²Der Termin für dieses Gespräch wird mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt gegeben. ³Die Dauer des Gesprächs beträgt ca. 30 Minuten. ⁴Das Gespräch soll inhaltlich in allgemeiner Hinsicht weiteren Aufschluss über das Vorhandensein von Motivation und Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerberin geben und zeigen, ob der Bewerber bzw. die Bewerberin erwarten lässt, das Ziel des Masterstudienfachs auf wissenschaftlicher Grundlage selbständig und verantwortungsbewusst zu erreichen. ⁵Hierbei soll festgestellt werden, ob der Bewerber bzw. die Bewerberin den im Studienfach zu erwartenden Anforderungen gerecht werden wird. ⁶Desweiteren ist abzuklären, ob eine Übereinstimmung der durch die jeweilige Zielvereinbarung festgelegten Inhalte des jeweiligen Jahrgangs mit den durch die Kenntnisse des Bewerbers bzw. der Bewerberin individuell verfolgbaren Zielvorstellungen vorliegt. ⁷Weitere Kriterien sind kulturelle Aufgeschlossenheit und engagiertes Sozialverhalten, beispielsweise nachgewiesen durch eine aktive Mitgliedschaft in musischen Vereinigungen oder Sportvereinen. ⁸Das Gespräch wird jeweils von zwei von der Eignungskommission benannten Gutachtern bzw. Gutachterinnen mit dem einzelnen Bewerber bzw. der einzelnen Bewerberin geführt. ⁹Gutachter bzw. Gutachterinnen können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch die Hochschullehrer bzw. -lehrerinnen sein, die im Studienfach Chinese Studies / Sinologie mit dem Abschluss Master of Arts Lehrveranstaltungen abhalten. ¹⁰Mindestens ein Gutachter bzw. eine Gutachterin muss Mitglied dieser Eignungskommission sein. ¹¹Die Urteile der Gutachter bzw. Gutachterinnen lauten "geeignet" oder "nicht geeignet". ¹²Das Eignungsverfahren ist nur dann bestanden, wenn die Urteile Gutachter bzw. Gutachterinnen "geeignet" lauten. ¹³In diesem Fall wird der Bewerber bzw. die Bewerberin auch trotz der Nichterfüllung des Kriteriums des Vorliegens eines überdurchschnittlichen ersten berufsqualifizierenden Abschlusses zum Master-Studium zugelassen.
- 4.5 ¹Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird dem Bewerber bzw. der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von dem Bewerber bzw. der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. ²Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.
- 4.6 Über den Ablauf des jeweiligen Auswahlgesprächs ist eine Niederschrift anzufertigen, aus der Tag und Ort der Feststellung, die Namen der Gutachter bzw. Gutachterinnen, die Namen des Bewerbers bzw. der Bewerberin, die wesentlichen Inhalte des Gesprächs, die Beurteilung der Gutachter bzw. Gutachterinnen sowie das Gesamtergebnis ersichtlich sein müssen.
- 4.7 Die Feststellung der Eignung gilt grundsätzlich jeweils nur für die Aufnahme des Studiums in einem der beiden auf das Eignungsverfahren folgenden Semester.

Abs. 4: ununterbrochener Übergang vom Bachelor- ins Master-Studium

Satz 1:

¹Eine aufschiebend bedingte Zulassung zum Master-Studium hinsichtlich eines Immatrikulations-Antrages kann ausgesprochen werden, sofern im Bachelor-Studium zum Zeitpunkt der Antragstellung (zu stellen bis 15. März) bereits mindestens 120 ECTS-Punkte mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 1,9 oder besser bzw. nach dem ECTS-Notensystem mindestens Grad B oder besser erbracht wurden. ²Zudem ist für die aufschiebend bedingte Zulassung ein Eignungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 Satz 7 ASPO erfolgreich zu durchlaufen.

**Zu § 5 ASPO:
Studienbeginn**

Das Studium kann im Master-Studiengang Chinese Studies nur zum Wintersemester begonnen werden.

**Zu § 6 ASPO:
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

Für die Anzahl und Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung (Anlage 1) sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Anlage 2) verwiesen.

Abs. 6: Kombination von Studienfächern für das Bachelor-Studium

Satz 2:

Der Studiengang ‚Chinese Studies‘ mit Abschluss Master of Arts hat als Ein-Fach-Studium mit 120 ECTS folgenden Aufbau:

1. FS	Vertiefungsphase	Pflichtbereich 54ECTS 45%	Wahlpflichtbereich 36 ECTS 30%
2. FS			
3. FS	Forschungsphase		
4. FS			
		Abschlussarbeit 30 ECTS 25%	

Satz 4:

Der Pflichtbereich in der Forschungsphase beträgt 15 ECTS-Punkte.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung, Schlüsselqualifikations-Pool

Satz 1:

¹Der Pflichtbereich besteht aus den Modulen 04-MC, 04-GDHY, 04 ISC, 04 MJ, 04-SM1 und 04 SM2. ²Der Wahlpflichtbereich besteht aus den Modulen 04-TCC, 04-HI, 04-SI-TCCHI und 04-ISE. ³Im Übrigen ist die Abschlussarbeit 04-MA-CS zu erbringen. ⁴Der Auslandsaufenthalt im 3. Fachsemester an der Peking Universität ist integraler und obligatorischer Bestandteil des Studiengangs.

Abs. 8: Festlegung von Schwerpunkten:

Satz 2:

Im Wahlpflichtbereich ermöglicht eine mit den Studierenden zu Studienbeginn geschlossene Zielvereinbarung eine thematische Fokussierung auf einen von zwei Schwerpunkten: entweder „Transformation in Contemporary China“ oder „Heritage and Innovation“.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

¹Der Studienverlaufsplan befindet sich in der Anlage 3 dieser fachspezifischen Bestimmungen. ²Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen an der Peking Universität nur im dritten Fachsemester besucht werden können.

**Zu § 7 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Satz 4:

¹Die Lehrformen werden in englischer Sprache angeboten. ²Daneben gibt es auch Lehrveranstaltungen in chinesischer und japanischer Sprache.

Abs. 2: Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Satz 3:

Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen muss zusätzlich bei dem Dozenten bzw. der Dozentin oder über ortsüblich bekannt gemachte Aushänge erfolgen.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 3: erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

¹Die Module des Studiengangs Chinese Studies M.A. sind folgendermaßen aufgebaut:

Pflichtbereich: 42 SWS; 54 ECTS

Sprache:

Modul 04_MC: Modern Chinese: 6 SWS; 7 ECTS; 1.+2. Semester

Modul 04-GDHY: Gudai Hanyu (Premodern Chinese): 12 SWS; 16 ECTS; 1.+ 2. Semester

*Modul 04-ISC: Intercultural Scientific Competence in Chinese Language:
10 SWS; 13 ECTS; 3. Semester*

Modul 04-MJ: Modern Japanese: 9 SWS; 12 ECTS; 1. + 2. Semester

Methoden:

*Modul 04 SM1: Sinological Methods 1:
3 SWS; 4 ECTS; 1. + 2. Semester*

Modul 04 SM2: Sinological Methods 2: 2 SWS; 2 ECTS; 3. + 4. Semester

Wahlpflichtbereich: 18 SWS 36 ECTS

Modul 04-TCC: Transformation in Contemporary China: 4 SWS, 8 ECTS, 1.+2. Semester

Modul 04-HI: Heritage and Innovation: 4 SWS, 8 ECTS, 1.+2. Semester

Modul 04-SI-TCCHI: Scientific Intensification: 2 SWS, 4 ECTS, 2. Semester

Modul 04-ISE : Intercultural Scientific Enhancement: 8 SWS, 16 ECTS, 3. Semester

Abschlussarbeit: 30 ECTS

*Modul 04-MA-CS: Masterthesis:
0 SWS; 30 ECTS; 4. Semester*

*Summe Pflichtbereich/Wahlpflichtbereich
60 SWS; 120 ECTS*

²Die ECTS-Punkte für die bestandenen Teilmodule und somit auch für die Module sind in den Teilmodul- bzw. Modulbeschreibungen festgelegt.

Abs. 6: Festlegung weiterer Kontrollprüfungen

Satz 1:

¹In den ersten beiden Fachsemestern müssen mindestens 50 ECTS-Punkte erworben werden. ²Bei Nichterreichen dieser Punktezahl ist ein Besuch der für das dritte Fachsemester vorgesehenen Lehrveranstaltungen an der Peking Universität nicht möglich. ³Diese Lehrveranstaltungen können erst besucht werden, sobald die 50 ECTS-Punkte aus den ersten beiden Fachsemestern vorliegen.

**Zu § 9 ASPO:
Prüfungsausschuss, Studienfachverantwortlicher**

Abs. 1: Bildung des Prüfungsausschusses

Satz 4:

Der Prüfungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern.

Abs. 2: Besetzung des Prüfungsausschusses

Sätze 8 und 9:

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus dem Vorstand des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens, einem weiteren Professor oder einer weiteren Professorin sowie einem festen Mitarbeiter oder einer festen Mitarbeiterin aus dem Mittelbau zusammen.

**Zu § 15 ASPO:
Bereitstellung des Lehrangebots**

Abs. 2: Angebot der Teilmodulprüfungen

Satz 3:

¹Im Wahlpflichtbereich ermöglicht eine Zielvereinbarung mit den Studierenden zu Studienbeginn eine thematische Fokussierung. ²Im Rahmen dieser Zielvereinbarung und der Modularisierung erfolgt ein Lehrangebot, das den Erfordernissen dieser fachspezifischen Bestimmungen gemäß dem Studienverlaufsplan gerecht wird.

³Alle Teilmodulprüfungen werden gemäß dem Studienverlaufsplan und den Vorgaben der ASPO zu den vorgesehenen Semestern abgehalten. ⁴Zudem werden nach Möglichkeit eventuell erforderliche Teilmodulprüfungen im Falle des Nichtbestehens nochmals im selben Semester werden angeboten.

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmodulprüfungen

Satz 1:

Die Form, die Dauer und der Umfang von Prüfungen sind in Teilmodulbeschreibungen geregelt.

Satz 2:

Der bzw. die Modulverantwortliche wird ermächtigt, spätestens zwei Wochen nach Semesterbeginn eine Auswahl der Form, der Dauer sowie des Umfangs der Prüfungen innerhalb des in der Teilmodulbeschreibung festgelegten Rahmens vorzunehmen.

Satz 6:

Mündliche Prüfungen werden in der Regel in der Unterrichtssprache der dazugehörigen Lehrveranstaltungen abgehalten.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

¹Mündliche Teilmodulprüfungen finden in der Regel als Einzelprüfung statt. ²Die konkrete Festlegung als Einzel- oder als Gruppenprüfung mit Angabe der maximalen Zahl der Prüflinge erfolgt in den Teilmodulbeschreibungen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

¹In Bezug auf eine Lehrveranstaltung im Umfang von 2 SWS ist der Umfang der dazugehörigen mündlichen Teilmodulprüfung auf mindestens 15 Minuten festgelegt. ²Die Wahl der inhaltlichen Gestaltung sowie die Durchführung der Prüfungen obliegt dem Kursleiter oder der Kursleiterin. ³Die konkrete Festlegung der Dauer der mündlichen Prüfung erfolgt in den Teilmodulbeschreibungen

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

¹In Bezug auf eine Lehrveranstaltung im Umfang von SWS ist der Umfang der dazugehörigen schriftlichen Teilmodulprüfung (Klausur) auf mindestens 45 Minuten festgelegt. ²Die Wahl der inhaltlichen Gestaltung sowie die Durchführung der Prüfungen obliegt dem Kursleiter oder der Kursleiterin.

³Die konkrete Festlegung der Dauer der schriftlichen Prüfung erfolgt in den Teilmodulbeschreibungen.

**Zu § 21 ASPO:
Abschlussarbeit: Bachelor-/Masterarbeit**

Abs.10: Sprache der Abschlussarbeit

Satz 1 und 3:

¹Die Abschlussarbeit soll in englischer Sprache vorgelegt werden. ²Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses und der beiden Gutachter bzw. Gutachterinnen kann die Abschlussarbeit auch in chinesischer Sprache gefertigt werden.

**Zu § 24 ASPO:
Zulassung zu Prüfungen**

Abs. 1: Festlegung von weiteren Zulassungsvoraussetzungen – fachspezifisch

Satz 2:

Die Prüfungen zu den Teilmodulen im Pflichtbereich Sprache müssen gemäß der im Studienverlaufsplan vorgegebenen Abfolge abgelegt und bestanden werden.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 4: Bestehen der Master-Prüfung

Satz 1:

Die Master-Prüfung ist bestanden, wenn Modul-/Teilmodulprüfungen im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten bestanden wurden. Dabei sind 54 ECTS-Punkte aus dem Pflichtbereich, 36 ECTS-Punkte aus dem Wahlpflichtbereich sowie 30 ECTS-Punkte für die Master-Thesis zu absolvieren. Hinsichtlich der Einzelheiten zur Gliederung des Studiums wird auf die

Fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 ASPO, die Studienfachbeschreibung sowie die entsprechenden Modul-/Teilmodulbeschreibungen verwiesen. Jede Leistung ist erfolgreich absolviert, wenn sie mit „ausreichend“ oder besser oder mit „bestanden“ bewertet ist.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung:

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

Anlage 3: Studienverlaufsplan

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 28. Juli 2009.

Würzburg, den 10. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Chinese Studies mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 10. August 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 11. August 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. August 2009.

Würzburg, den 11. August 2009

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Anlage 1: Studienfachbeschreibung (Master) als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

(2007/1)

(Stand: 2009-05-20)

Studienfachbezeichnung:		Chinese Studies			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:		Inhaber/-in der Professur für Philologie des Fernen Ostens			
Module des Studienfachs					
Pflichtbereich: 54 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Modern Chinese	04-MC	2	7	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Gudai Hanyu (Premodern Chinese)	04-GDHY	2	16	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Intercultural scientific Competence in Chinese Language	04-ISC	1	13	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität
	Modern Japanese	04-MJ	2	12	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Sinological Methods 1	04-SM1	2	4	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Sinological Methods 2	04-SM2	2	2	Inhaber/-in der Professur für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität
Wahlpflichtbereich: Jeweils 36 ECTS-PUNKTE					
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Entweder WP laut Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt: „Transformation in Contemporary China“					
	Transformation in Contemporary China	04-TCC	2	8	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“ or „Heritage and Innovation“	04-SI-TCCHI	2	4	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Heritage and Innovation	04-HI	2	8	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens

	Intercultural Scientific Enhancement	04-ISE	1	16	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität
Oder WP laut Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt: „Heritage and Innovation“ ¹					
	Heritage and Innovation	04-HI	2	8	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“ or „Heritage and Innovation“	04-SI-TCCHI	2	4	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Transformation in Contemporary China	04-TCC	2	8	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens
	Intercultural Scientific Enhancement	04-ISE	1	16	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität
Abschlussarbeit: 30 ECTS-PUNKTE					
	Masterthesis in „Chinese Studies“	04-MA-CS	1	30	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens

¹ Je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt „Transformation in Contemporary China“ oder „Heritage and Innovation“ sehen die Modulbeschreibungen genannter Module beider Wahlpflichtbereiche unterschiedliche, studienswerpunktsspezifische Belegungsmodalitäten in Hinblick auf die Auswahl der Teilmodule vor. Die Reihenfolge der Wahlpflichtmodule spiegelt zudem den Themenschwerpunkt wider, insofern via „Scientific Intensification ...“-Modul der jeweilige Studienschwerpunkt an Umfang zunimmt: Im Schwerpunkt wird allein dadurch eine Differenz von 12 (8 plus 4) ECTS sichtbar gegenüber 8 ECTS im „Nicht-Schwerpunkt“.

Anlage 2

Stand: 2009-07-02

**Modul- und Teilmodulbeschreibungen
(Modulhandbuch)**

für das Studienfach

Chinese Studies

mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Modern Chinese</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch</i>		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:	<i>04-ISC</i>		
10. Inhalte:			
<i>Auf der Grundlage einer Sprachkompetenz im modernen Chinesisch, die einer Ausbildung von ca. 90 SWS inklusive eines Chinaaufenthaltes entspricht, wird die sprachliche Ausbildung insbesondere im Bereich der schriftlichen wissenschaftlichen Lese- und Ausdrucksfähigkeit gezielt verbessert. Nach der Homogenisierung des Sprachniveaus der Teilnehmenden erfolgt eine Einführung in die Lektüre und das Verfassen von wissenschaftlichen Texten. Die Vertiefung der Fachtexte erfolgt über eine Auswahl von Materialien, die sich inhaltlich nach den Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt richtet.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Stilsichere Verwendung des schriftlichen Chinesisch: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, wissenschaftliche Fachtexte in chinesischer Sprache zu erschließen und über diese Texte in einem wissenschaftlichen Kontext zu diskutieren. Die Einführung von Fachterminologie wird im Rahmen der Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt erweitert und vertieft. Die Studierenden werden in die Lage versetzt in den von ihnen gewählten Wissenschaftsbereichen kompetent in chinesischer Sprache mündlich und schriftlich zu kommunizieren, um die chinesische Sprache in Wort und Schrift im akademischen Bereich einsetzen zu können.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC-1</i>	<i>04-MC-2</i>	
Titel:	<i>Reading and Writing Skills</i>	<i>Modern Chinese Scientific Texts</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>2</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading and Writing Skills</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-MC-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC-1Ü</i>	
Titel:	<i>Reading and Writing Skills</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausbau und Verbesserung der stilistischen Kompetenz im schriftlichen Chinesisch. Lektüreübungen und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit durch gezielte Erweiterung des Wortschatzes und Verwendung von Idiomen. Zusammenführung des Sprachniveaus der Studierenden im ersten Fachsemester des Studiengangs.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Modern Chinese Scientific Texts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-MC-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MC-2Ü</i>	
Titel:	<i>Modern Chinese Scientific Texts</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Die Analyse, Auswertung von und Umgang mit wissenschaftlichen sinologischen Texten in chinesischer Sprache wird systematisch und im Rahmen der Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt spezifisch eingeübt. Erarbeitung und Nutzung von wissenschaftlicher Fachterminologie. Auf das Teilmodul Writing and Reading Sills aufbauend wird die stilistische Ausdrucksfähigkeit weiter vertieft und verbessert.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Gudai Hanyu (Premodern Chinese)</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GDHY</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>		
4. SWS:	<i>12</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>16</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>480</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch und des Englischen</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-ISC</i>		
10. Inhalte:			
<i>In der sprachpraktischen Übung zur vormodernen chinesischen Schriftsprache werden die Syntax und Grammatik des klassischen Chinesisch erlernt und eingeübt. Dazu werden Übersetzungen sowohl aus dem Chinesischen ins Englische oder ins moderne Chinesisch als auch aus dem Englischen ins Klassische Chinesisch angefertigt. Neben strukturalistischer Grammatik werden weitere westliche Ansätze für das vormoderne Chinesisch vorgestellt. Langzeichen und historische Umschriften werden eingeführt. Das zum Textverständnis erforderliche historische und kulturelle Hintergrundwissen wird präsentiert und vertieft. Dabei richtet sich der Fokus auf die in den Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt festgelegten Inhalte.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Erwerb von operativer Sprachkompetenz in der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Die Studierenden können exemplarische und repräsentative Quellenexzpte aus unterschiedlichen Bereichen des Kanons der klassischen Schriften, aus verschiedener Epochen und Sprachebenen aus dem vormodernen China zeitlich und sachlich einordnen, analysieren und mit Hilfe von Lexika lesen und übersetzen.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>Gudai Hanyu 1</i>	<i>Gudai Hanyu 2</i>	
Titel:	<i>04-GDHY-1</i>	<i>04-GDHY-2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>8</i>	
	<i>16</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2000-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gudai Hanyu 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GDHY-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-GDHY-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Drei Klausuren (Gewichtung: 1/3:1/3:1/3)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Jeweils ca.45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch, Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GDHY-1Ü</i>	
Titel:	<i>Gudai Hanyu 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	
Arbeitsaufwand:	240	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Chinesisch, Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Erlernen und Einüben der Syntax der vormodernen chinesischen Schriftsprache. Einführung in Texte der klassischen Epoche. Lektüre von Texten aus der Zeit Ende-Tang bis Ende-Ming. Texte werden grammatikalisch analysiert, ins Englische übersetzt und in den historischen Kontext eingeordnet. Fähigkeiten der Analyse und Übersetzung von Texten soll auf der Grundlage der grammatikalischen Phänomene systematisch und exemplarisch erworben werden.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2000-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Gudai Hanyu 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-GDHY-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-GDHY-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Drei Klausuren (Gewichtung: 1/3:1/3:1/3)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Jeweils ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch, Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-GDHY-2Ü</i>	
Titel:	<i>Gudai Hanyu 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>240</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Chinesisch, Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Aufbauend auf den grammatikalischen Kenntnissen in der vormodernen Schriftsprache und grundlegenden Textkenntnissen wird die Fähigkeit im Umgang mit weiteren Textgattungen eingeübt. Dazu werden Quellentexte aus den Bereichen Geschichte, Philosophie, Literatur und historische Wissenschaften erschlossen und übersetzt. Textgattungen wie guwen oder pianji wen werden eingeführt. Schwerpunkt sind Texte aus der Epoche Ende Tang bis Ende Ming. Eigenständiges Übersetzen auch noch nicht übersetzter und längerer Texte wird geübt.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Intercultural scientific Competence in Chinese Language</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-ISC		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität		
4. SWS:	10		
5. ECTS-Punkte:	13		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	390		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	04-GDHY, 04-MC		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch, Englischkenntnisse		
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>Auf der Grundlage der in den Modulen Modernes Chinesisch und Klassisches Chinesisch erworbenen Kenntnisse wird an der Peking Universität ein auf die Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt abgestimmtes Sprachprogramm angeboten, das dem aktuellen wissenschaftlichen Diskurs in China Rechnung trägt. Sowohl in der vormodernen als auch in der modernen Sprache werden zudem Quellentexte erschlossen, die für die Erstellung der Thesis relevant sind. Hierzu erfolgt auch eine Abstimmung mit dem Seminar ‚Research Methods and Practice‘.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Erwerb einer Sprachkompetenz im vormodernen und modernen Chinesisch, die sich der interkulturellen Differenz von Sprache bewusst ist und deren Relevanz für die Forschung reflektiert.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>Scientifical Sources in Modern Chinese</i>	<i>Scientifical Sources in Pre-Modern Chinese</i>	
Titel:	04-ISC-1	04-ISC-2	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	4	
ECTS-Punkte:	8	5	
	13		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientifical Sources in Modern Chinese</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISC-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Peking Universität (Integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 inuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISC-1Ü</i>	
Titel:	<i>Scientifical Sources in Modern Chinese</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>240</i>	
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Analyse, Auswertung von und Umgang mit wissenschaftlichen sinologischen Texten in chinesischer Sprache. Im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Thesis werden spezifische wissenschaftliche Texte gesammelt, erschlossen und ausgewertet. Zudem werden aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Debatten kontextgebunden erschlossen. Das Bewusstsein für interkulturelle Determinanten der Sprache im wissenschaftlichen Kontext wird vertieft.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientifical Sources in Pre-Modern Chinese</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISC-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Peking Universität (Integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-ISC-2Ü
Titel:	<i>Scientifical Sources in Pre-Modern Chinese</i>
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	150
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Chinesisch
Inhalt:	<i>Aufbauend auf die systematische Grundausbildung im vormodernen Chinesisch werden in Abstimmung mit den Zielvereinbarungen zum Studienschwerpunkt und den angestrebten Arbeitsfeldern für die Thesis Quellentexte ausgesucht und erschlossen. Eine Verbindung zum Methodenmodul und dem Kurs ‚Recherchemethoden‘ ist angestrebt. Die Nutzung von Archiven und die Bearbeitung von Quellenmaterial unter Anleitung von qualifiziertem wissenschaftlichen Personal der Peking-Universität ermöglicht es den Studierenden, zum Einen zielgenau Quellen zu erschließen und zum Anderen die chinesische wissenschaftliche und methodische Perspektive bei der Bearbeitung intensiv kennenzulernen. Die Diskussion vormoderner Texte im modernen Chinesisch soll zudem das Bewusstsein für interkulturelle Determinanten der Sprache im wissenschaftlichen Kontext vertiefen.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-07-02)

Modulbezeichnung:	<i>Modern Japanese</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>			
4. SWS:	<i>9</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse in chinesischer Schrift</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Systematische Einführung in die japanischen Alphabete sowie in Phonetik, Schrift und Syntax. Aufbau eines Grundwortschatzes, der sich am Japanese Language Proficiency Test (JLPT) orientiert. Japanisch als sinologische Wissenschaftssprache, Einüben der Lektüre von chinawissenschaftlicher Literatur und Nutzung von Hilfsmitteln in japanischer Sprache.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Grundlegende Kompetenzen im Sprechen, Lesen und Schreiben. Mündliche und schriftliche Souveränität in der Bildung von Sätzen. Befähigung zur Erschließung von sinologischen Hilfsmitteln in japanischer Sprache.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ-1</i>	<i>04-MJ-2</i>	<i>04-MJ-3</i>	
Titel:	<i>Basic Japanese 1</i>	<i>Basic Japanese 2</i>	<i>Japanese sinological scientific texts</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	
	<i>12</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basic Japanese 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-MJ-2 und 04-MJ-3</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Zwei Klausuren und b) Mündliche Einzelprüfung (Gewichtung: 40:40:20)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Jeweils 60 Minuten b) Ca. 10 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch / Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-MJ-1Ü
Titel:	Basic Japanese 1
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	7
Arbeitsaufwand:	210
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Japanisch
Inhalt:	<i>Anwendungsorientierte, kompakte Einführung in die Grundlagen der japanischen Sprache in Wort und Schrift (Silbenalphabet hiragana und katakana, sowie kanbun) unter besonderer Berücksichtigung der Ausgangslage der Studierenden mit sinologischem B.A.-Abschluss. Die vorhandenen Kenntnisse (einschließlich Grundwortschatz und Aussprache) gestatten eine zügige Einarbeitung in die japanische Grammatik durch konstruktive und systematische Erklärungen und durch intensive kommunikative sowie schriftliche Repetitionsübungen. Analoges gilt für die Einführung in die Schrift.</i>
Sonstiges:	<i>Der Übung geht eine Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit voraus.</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basic Japanese 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-MJ-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkennntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch / Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ-2Ü</i>	
Titel:	<i>Basic Japanese 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Japanisch</i>	
Inhalt:	<i>Konsolidierung und Erweiterung der Sprachkenntnisse aus „Basic Japanese 1“: Wortschatzerweiterung und Lektüreübungen. Fortsetzung des Grundlagen-Kompaktkurses unter besonderer Berücksichtigung chinawissenschaftlicher Nachschlagewerke und anderer Ressourcen. Erste Übungen mit chinawissenschaftlichen Materialien in japanischer Sprache.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Japanese sinological scientific texts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-MJ-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-MJ-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse des modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Semesterbegleitende Übungen (zum Beispiel Textvorbereitung) und b) Klausur Gewichtung: 40:60</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 12 Stunden b) 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Japanisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-MJ-3Ü
Titel:	<i>Japanese sinological scientific texts</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Japanisch</i>
Inhalt:	<i>Fachspezifische Anwendung der im Grundlagen-Kompaktkurs erworbenen Sprachkenntnisse auf sinologische Inhalte. Selbständige Lektüre u. a. der regelmäßig in der Mai-Ausgabe der japanischen Fachzeitschrift Shigaku zasshi erscheinenden Rezensionen chinawissenschaftlicher Fachpublikationen des Vorjahres. Selbständige Arbeit mit japanischsprachigen Kommentaren und chinesischen Texten japanischer AutorInnen (insbesondere in der bis Anfang des 20. Jahrhunderts gängigen sinojapanischen Schriftsprache Kanbun) und Recherche mit digitalen Ressourcen.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Sinological Methods 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>04-SM2</i>	
10. Inhalte:	<p><i>Entsprechen der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ist im Falle von 04-TCC „Transformation in Contemporary China“ das Teilmodul 04-SM1-2 innerhalb der Wahlpflicht von 04-SM1 zu belegen. Im Falle von 04-HI „Heritage and Innovation“ ist das zugehörige Teilmodul 04-SM1-3. Sollten beide Schwerpunkte parallel angeboten werden, ist das Teilmodul relevant, das zum jeweils individuell festgeschriebenen Schwerpunkt gehört.</i></p> <p><i>Im Sinne der Forschungsorientierung des Studiengangs findet die methodische Aus- und Weiterbildung während der gesamten Studiendauer statt. So werden die Studierenden konsequent und ihrer Qualifikationsstufe entsprechend zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt. Fundamentale wissenschaftliche Hilfsmittel speziell auch für den vormodernen Bereich werden eingeführt und eingeübt. Aktuelle Forschungsansätze und Forschungsdesigns werden systematisch erarbeitet.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben kontinuierlich und ihrer Qualifikationsstufe entsprechend selbständig wissenschaftlich zu arbeiten gelernt. Sie haben eine der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt angemessene Methodenkompetenz erworben.</i></p>	

12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM1-1</i>	<i>04-SM1-2</i>	<i>04-SM1-3</i>
Titel:	<i>Introduction to Sinological Methods</i>	<i>Social Science Research on China</i>	<i>Historical Science Research in and on China</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)</i>
SWS:	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	<i>3</i>	<i>3</i>
	<i>4</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Introduction to Sinological Methods</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-SM1-2 oder 04-SM1-3, je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-SM1-1Ü
Titel:	<i>Introduction to Sinological Methods</i>
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	1
Arbeitsaufwand:	30
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Studierenden werden mit den Hilfsmitteln für den vormodernen Bereich der Sinologie vertraut gemacht. Hierfür werden die Strukturen und Dokumente der Wissensorganisation im vormodernen China vorgestellt und deren Nutzung eingeübt. Dazu zählen historische Leishu, Congshu oder Zhengshu. Daneben sollen etwa Kategorien der historischen chinesischen Geschichtsschreibung systematisch erschlossen werden. Sinologische Online-Ressourcen zum vormodernen und modernen Bereich werden (mit Schwerpunkt auf die Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt) auf dem aktuellen Stand vorgestellt.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Social Science Research on China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-SM1-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-SM1-2S
Titel:	<i>Social Science Research on China</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Entsprechend der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt wird dieses Teilmodul angeboten, wenn der Schwerpunkt ‚Transformation in Contemporary China‘ (04-TCC) lautet. Zunächst wird ein Überblick über die wichtigsten Forschungsansätze und Theorien zum Studium des zeitgenössischen China vermittelt. Anschließend bilden konkrete Fragen des Forschungsdesigns und der Methodik speziell in Bezug auf empirische Forschung zu China den Gegenstand des Teilmoduls. Studierende werden so gezielt auf die Forschungsphase vorbereitet, in der sie eigenständig Projekte entwerfen und durchführen müssen.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Historical Science Research in and on China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-SM1-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-SM1-3S
Titel:	<i>Historical Science Research in and on China</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Entsprechend der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt wird dieses Teilmodul angeboten, wenn der Schwerpunkt auf ‚Heritage and Innovation‘ (04-HI) liegt.</i></p> <p><i>Es erfolgt eine Einführung in die Geschichtswissenschaften Chinas, wie sie bis etwa zum 17. Jahrhundert entwickelt wurden. Im weiteren Verlauf des Seminars stehen Fragen der „Emanzipation“ der Geschichtswissenschaft im Zentrum des Interesses. Dabei geht es zum einen um eine Abgrenzung der Geschichte vom Studium der KlassikerInnen und die Postulierung des Werts spezifisch historischer Erkenntnisse beispielsweise in der politischen Debatte, zum anderen um die Integration philosophischer und politischer Themen in die Geschichtsschreibung. Hierzu bieten sich zum Beispiel Fragen der Ethnizität, der Legitimation von Herrschaft oder der „Orthodoxie“ zhengtong an. Ein weiterer Aspekt beschäftigt sich mit den Reflexionen wichtiger HistorikerInnen des kaiserzeitlichen China über ihr Tun, seien es quellenkritische Abhandlungen, Darstellungen des Nutzens der Geschichte zum Beispiel für didaktische Zwecke, geschichtsphilosophische Werke oder ähnliches. Die Vorstellung und Diskussion der Debatten über die Historiographie Chinas in der westlichen und chinesischen Forschung seit dem 20. Jahrhundert schließt die Veranstaltung.</i></p>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Sinological Methods 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-SI-TCCHI und 04-SM1</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Im Sinne der Forschungsorientierung des Studiengangs findet die methodische Aus- und Weiterbildung während der gesamten Studiendauer statt. So werden die Studierenden konsequent und ihrer Qualifikationsstufe entsprechend zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt. Aufbauend auf die fundamentalen methodischen Kenntnisse aus dem Modul 04-SM1 erfolgt eine aktive Anleitung zur Archivrecherche in Peking, die es ermöglicht, individuelles auf die Forschungsarbeit ausgerichtetes Material zu sammeln. Thesisbegleitend findet ein methodisches Kolloquium statt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden lernen kontinuierlich und ihrer Qualifikationsstufe entsprechend, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Ihre Methodenkompetenz haben sie durch eine begleitete methodische Umsetzung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit erweitert.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM2-1</i>	<i>04-SM2-2</i>	
Titel:	<i>Research Methods and Practice</i>	<i>Contemporary Questions of Research</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	<i>1</i>	
	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2000-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Research Methods and Practice</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Peking Universität (integrierter Auslandsaufenthalt)</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-SM2-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Schriftliche Klausur oder b) Praktische Übungen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 45 Minuten b) Ca. 10 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM2-1Ü</i>
Titel:	<i>Research Methods and Practice</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>1</i>
Arbeitsaufwand:	<i>30</i>
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Auf der Grundlage praktischer Kenntnisse sinologischer Methoden in Praxis und Theorie und angebunden an die Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt sowie in Vorbereitung der Themenwahl der Thesis werden die umfangreichen bibliothekarischen und archivarischen wissenschaftlichen Ressourcen Pekings erschlossen und genutzt.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2000-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Questions of Research</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-SM2-2	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	1	
5. ECTS-Punkte:	1	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	30	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-SM2-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündlicher Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-SM2-2Ü</i>	
Titel:	<i>Contemporary Questions of Research</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	1	
Arbeitsaufwand:	30	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Begleitend zur Erstellung der Masterarbeiten werden Fragen aus der Forschungspraxis behandelt. Hiermit wird den Studierenden der Austausch über Schwierigkeiten in der Forschung ermöglicht und der erfolgreiche Abschluss der Masterarbeiten sichergestellt.</i>	
Sonstiges:		

Wahlpflichtbereich

**Entweder Wahlpflichtbereich laut Zielvereinbarung
zum Studienschwerpunkt: „Transformation in Contemporary China“**

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Transformation in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet. Im Einzelnen greifen die Teilmodule gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven auf. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische GastprofessorInnen aktuelle Ergänzungen erfolgen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen der VR China vertraut. Dies erfolgt unter wissenschaftlicher Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen. Die kritische und wissenschaftlich kompetente Bewertung von Zusammenhängen und Auswertung neuer Tendenzen wird systematisch trainiert und soll zur Entstehung der Masterthesis wesentlich beitragen.</i></p>	

12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-1</i>	<i>04-TCC-2</i>	<i>04-TCC-3</i>	<i>04-TCC-4</i>	<i>04-TCC-5</i>	<i>04-TCC-6</i>
Titel:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>	<i>Contemporary Society in Transformation</i>	<i>Political Economy of Transition</i>	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
8						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-1S
Titel:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>China verbindet derzeit auf neuartige Weise wirtschaftliche Dynamik und gesellschaftliche Modernisierung mit den politischen Strukturen eines von einer Kommunistischen Partei beherrschten Einparteiensstaates. Die Entwicklungen in den Sphären der Gesellschaft und Ökonomie sind aber am Herrschaftssystem nicht spurlos vorübergegangen. Im Gegenteil bedingen und befördern sie komplexe Veränderungen in der Konstitution und Ausübung politischer Macht. Dabei werden neue Herausforderungen der politischen Entwicklung aufgeworfen.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen im politischen System entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen. Sie kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grassroots Politics: Reforms in basic-level governance, protests, contentions and social organizations.</i> • <i>Political Culture: political thought, norms and values in transition-era China.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Society in Transformation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-2S
Titel:	<i>Contemporary Society in Transformation</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>In der chinesischen Gesellschaft vollziehen sich derzeit Veränderungsprozesse von enormer Geschwindigkeit und Tragweite. Dies ist bedingt durch die Gleichzeitigkeit von Modernisierung, Globalisierung und dem Übergang zu einer post-sozialistischen Gesellschaftsordnung. Auswirkungen hiervon sind sowohl äußerlich, wie etwa die steigende soziale Differenzierung und Ungleichheit, wie auch innerlich, zum Beispiel bei der Suche nach neuen Wertorientierungen, festzustellen.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen im sozialen System entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen. Sie kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Social Stratification and Inequality: social groups and status, differentiation and inequality.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Political Economy of Transition</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-3S
Titel:	<i>Political Economy of Transition</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Chinas gradualistische Wirtschaftsreform führte zu einem allmählichen „Herauswachsen aus dem Plan“ auf dem Weg zu einer „sozialistischen Marktwirtschaft“. Dabei blieben Teile der Staatswirtschaft und vielfältige Verbindungen des Staates mit den neuen Unternehmenssektoren erhalten. Gleichzeitig müssen neue Formen der staatlichen Regulierung gefunden werden, um den veränderten Bedingungen einer globalisierten Marktwirtschaft gerecht zu werden. Diese neuen Institutionen sind jedoch nicht das Ergebnis einer rationalen, allein an Effizienzkriterien ausgerichteten Reformstrategie, sondern eines intensiv umkämpften politischen und gesellschaftlichen Prozesses.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen in der politischen Ökonomie entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen und kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• Reform of the State-owned Economy: property and management reform, from danwei to enterprise, social policy in transition.</i> <i>• Rural Development: land policy and management, agricultural development, township and village enterprises.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-4S
Titel:	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Modernismen treten in allen Bereichen der chinesischen Reformgesellschaft in Erscheinung und die Künste haben in verschiedenen Weisen darauf reagiert. Dabei ist die Reaktion der Künste eine spezifische Verarbeitung der dramatischen Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft, die häufig eine kontradiktorische Ergänzung zu den Entwicklungen in der Ökonomie und Politik darstellen. Die gesellschaftliche Vergegenwärtigung des Wandels und die Suche nach der visuellen Darstellung werden in den bildenden Künsten besonders deutlich:</i></p> <p><i>Die chinesische Malerei und damit auch das kulturelle Bewusstsein in der VR China, wie sie in der Zeit nach 1989 sehr gut dokumentiert werden kann, belegen den Modernismus in der Gesellschaft. Die Transformation in den Künsten drängt sich geradezu auf und geht dabei Hand in Hand mit der Umsetzung der Reformpolitik in den 90er Jahren und in der ersten Hälfte des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts. Diese höchst diverse Bewegung in der Kunst, die sich vor allem auch in der Malerei aufzeigen lässt, macht den Studierenden deutlich, wie mehrschichtig eine Gesellschaft funktioniert, welche intellektuellen Ansprüche sie hat und mit welchen großen Problemen die chinesische Gesellschaft auf ihrem Weg zur Modernität konfrontiert ist, und wie die KünstlerInnen mit dieser Herausforderung umgehen, sie sehen und wiedergeben. Der westliche Einfluss sowie die chinesische Tradierung sind in vielen Werken nicht nur unübersehbar, sondern die Werke machen auch deutlich, dass sich Chinas Intellektuelle vom Maoismus und den kulturellen Werten der Zeit vor 1979 weitgehend verabschiedet haben.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung soll auch zeigen, dass sich diese Modernität nicht allein aus westlichen Quellen speist, sondern auch deutliche Rückgriffe auf chinesische Traditionen (zum Beispiel in Literatur, Malerei und Film) aufweist. Insgesamt belegen die Beispiele, dass China insbesondere auf dem Gebiet der Malerei den Anschluss an den Westen und damit eine Internationalität „mit chinesischen Besonderheiten“ gewonnen hat.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-5S
Titel:	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Das Seminar soll die wichtigsten Änderungen in den Bereichen Konsum, Lifestyle und Alltagsleben seit den 90er Jahren vermitteln. Die jeweiligen Trends sollen beleuchtet und hinterfragt und aktuelle Tendenzen aufgezeigt werden.</i></p> <p><i>Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas in den letzten Jahrzehnten brachte vielfältige Begleiterscheinungen mit sich. Die Mehrheit der chinesischen Bevölkerung genießt heute einen höheren Lebensstandard als vor der Öffnung des Landes Ende der 70er Jahre. Das Angebot an Alltags- und Luxusgütern, Freizeitangebot und Tourismus eingeschlossen, hat enorm zugenommen, die Infrastruktur wurde verbessert und die Gesellschaft ist mobiler. Diese Entwicklungsprozesse sind keineswegs abgeschlossen. In den Städten finden sich Wohlhabende, die als TrendsetterInnen für Mode und Lifestyle fungieren. Zwar ist der Westen häufig von maßgeblicher Bedeutung wenn es um Modernität geht, und viele Trends sind sicherlich Importware; jedoch finden auch Rückgriffe auf die eigenen Traditionen statt, die mit einer modernen Lebensführung vereinbar sind. Die Vermittlung der Veränderung in wichtigen Bereichen des Alltagslebens, in der Mode, im Wohnen, in der Wohnungseinrichtung, in der Freizeit usw. Hier wird der sozialistische Lebensraum in einen modernen, von westlichen Vorgaben geprägten Raum umgedeutet und die Modernität der Lebensführung zum Teil auch unter Berücksichtigung chinesischer traditioneller Elemente gepflegt.</i></p> <p><i>Felder der Untersuchung solcher Trends sind regionale Differenzen, Konsumwünsche, Wertvorstellungen, Rollenentwürfe und -modelle, Statussymbole, Freizeitverhalten und die Individualisierung der Lebensentwürfe sowie deren staatliche gesetzte Grenzen. Das Seminar soll zu einer kritischen Einordnung der Beobachtungen und Erfahrungen befähigen.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-TCC-6	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-6S
Titel:	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<p><i>Mit den wirtschaftlichen Reformen ging seit den 80er Jahren eine Rücknahme des apodiktischen Anspruchs ideologischer kommunistischer Positionen einher. Der gleichzeitige Fortbestand der Kommunistischen Partei Chinas und ihres Machtanspruches schuf das Spannungsfeld, in dem Reformdiskussionen sich entfalten konnten. Dabei haben sich die Form des Diskurses selbst sowie deren Inhalte mehrfach grundlegend geändert. Teilnehmende dieser Diskurse sind Partei und Intellektuelle, die ihre unterschiedlichen Positionen in allen Bereichen der Medien artikulieren. Das Spannungsfeld zwischen individuellen und staatlich gesteuerten Beiträgen zur Debatte hat sich seit den 80er Jahren fundamental verändert und spiegelt die Konzepte staatlicher Identitätsfindung aus unterschiedlichen Perspektiven wieder. Staatlichen Strategien des ‚Kulturnationalismus‘ und der Anknüpfung an historische Ethik wie sie sich im ‚Neukonfuzianismus‘ zeigen, sind aufs engste mit den Positionen einzelner gesellschaftlicher Interessengruppen, wie der Vertretung ökonomischer Interessen und Vorstellungen der konstitutionellen Eingrenzung staatlicher Gewalt verwoben. Diese Diskussionen verlaufen zumindest phasenweise kontradiktorisch und tragen dazu bei, dass gesellschaftliche und staatliche Identitätsfindung zunehmend aus der gesellschaftlichen, pluralen Debatte erfolgt, ohne dass der Staat seine Kontrollmöglichkeiten gänzlich aufgegeben hätte.</i></p> <p><i>Die Auseinandersetzung mit derartigen Positionen in einer vom Internet und der Globalisierung der Kommunikation geprägten Diskurses und deren Integration in identitätsstiftende Positionen der Öffentlichkeit in der VRC bestimmen unter anderem die zeitgenössische Entwicklung.</i></p> <p><i>Zur kritischen Darstellungen genannter Phänomene dient auch die Auseinandersetzung mit chinesischen Quellentexten. Die Studierenden sollen mit unterschiedlichen Ebenen öffentlicher Diskurse vertraut gemacht werden und befähigt werden, diese Strukturen in der Analyse selbstständig einzusetzen.</i></p>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“ or „Heritage and Innovation“</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	Je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt: Entweder ein Teilmodul aus 04-TCC oder 04-HI		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	04-SM2, 04-MA-CS		
10. Inhalte:	<p>Im Sinne der Vertiefung der Kompetenzen im Bereich der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt erfolgt im zweiten Fachsemester eine wissenschaftliche Intensivierung: Daher umfasst das Modul sowohl den Bereich des modernen China wie er in 04-TCC: ‚Transformation in Contemporary China‘ abgedeckt wird, als auch den des vormodernen China gemäß 04-HI: ‚Heritage and Innovation‘. Je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ist das zugehörige Teilmodul (04-SI-TCCHI-1 oder 04-SI-TCCHI-2) vorgegeben und zu belegen. In Absprache zwischen den Studierenden und den Lehrenden wird dann der relevante Inhalt im Teilmodul mittels Quellenliteratur in chinesischer Sprache vertieft.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-1	04-SI-TCCHI-2	
Titel:	<i>Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“</i>	<i>Scientific Intensification on „Heritage and Innovation“</i>	
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)	Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	4	4	
	4		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on "Transformation in Contemporary China"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SI-TCCHI-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Ein Teilmodul aus 04-TCC</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-1S1	04-SI-TCCHI-1S2	04-SI-TCCHI-1S3	04-SI-TCCHI-1S4	04-SI-TCCHI-1S5	04-SI-TCCHI-1S6
Titel:	<i>Scientific Intensification on "Contemporary Politics in Transformation"</i>	<i>Scientific Intensification on "Contemporary Society in Transformation"</i>	<i>Scientific Intensification on "Political Economy of Transition"</i>	<i>Scientific Intensification on "Societal Modernism and the Transformation of Arts"</i>	<i>Scientific Intensification on "Consumerism, Lifestyle and Daily Life in contemporary China"</i>	<i>Scientific Intensification on "State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China"</i>
Art:	Seminar					
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 6, gemäß zugehörigem Teilmodul aus 04-TCC, das im ersten Fachsemester erfolgreich abgeschlossen worden und als Voraussetzung zur Modulbelegung angegeben worden ist.)					
SWS:	2					
Arbeitsaufwand:	120					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmerzahl:						
Sprache:	Englisch, Chinesisch					
Inhalt:	Das Teilmodul intensiviert den Bereich des modernen China gemäß des Moduls 'Transformation in Contemporary China'. Aus einem im ersten Fachsemester erfolgreich belegten Teilmodul kann nun im Sinne einer Fokussierung der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ein vertiefendes Seminar belegt werden. Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, mit Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.					
Sonstiges:						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SI-TCCHI-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Ein Teilmodul aus 04-HI</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-2S1	04-SI-TCCHI-2S2	04-SI-TCCHI-2S3	04-SI-TCCHI-2S4	04-SI-TCCHI-2S5	04-SI-TCCHI-2S6
Titel:	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation in the Epoch of Societal an Cultural Transformation (800-1300) 1"</i>	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation in the Epoch of Societal an Cultural Transformation (1200-1600) 2"</i>	<i>Scientific Intensification on "Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)"</i>	<i>Scientific Intensification on "Umweltgeschichte Chinas"</i>	<i>Scientific Intensification on "Historische Volkskultur Chinas"</i>	<i>Scientific Intensification on "Militärgeschichte Chinas"</i>
Art:	Seminar					
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 6, gemäß zugehörigem Teilmodul aus 04-HI, das im ersten Fachsemester erfolgreich abgeschlossen worden und als Voraussetzung zur Modulbelegung angegeben worden ist.)					
SWS:	2					
Arbeitsaufwand:	120					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmerzahl:						
Sprache:	Englisch, Chinesisch					
Inhalt:	<p><i>Das Teilmodul intensiviert den Bereich des modernen China gemäß des Moduls ,Heritage and Innovation'. Aus einem im ersten Fachsemester erfolgreich belegten Teilmodul kann nun im Sinne einer Fokussierung der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ein vertiefendes Seminar belegt werden. Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, mit Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.</i></p>					
Sonstiges:						

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Modulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul umfasst die Epoche von der ausgehenden Tang bis zur Ming-Zeit und die Epoche von der ausgehenden Qing-Zeit zur frühen Republik. Beide Epochen gelten als wesentliche Phasen der Erneuerung und Krise der chinesischen Geschichte, in denen die Grundlagen für nachfolgende Generationen in nahezu allen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen einerseits zur Disposition standen und andererseits neu gelegt wurden. Grundkenntnisse und wesentliche Entwicklungen werden vermittelt. Die Vertiefung und wissenschaftliche Auswertung an bedeutenden und relevanten Aspekten wie der Beamtenkultur, Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Volkskultur, Militärgeschichte und Umweltgeschichte erfolgt in einzelnen Teilmodulen. Die wissenschaftliche Erschließung der genannten Epochen soll nachvollzogen und kritisch ausgewertet werden. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische GastprofessorInnen aktuelle Ergänzungen erfolgen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden wissen um bedeutende Entwürfe und historische Entwicklungslinien und sind in der Lage, in den behandelten Epochen selbständig und kritisch wissenschaftlich zu arbeiten. Im Falle der Zielvereinbarung Heritage and Innovation soll dies auch zur Entstehung der Masterthesis wesentlich beitragen.</i></p>	

12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-1</i>	<i>04-HI-2</i>	<i>04-HI-3</i>	<i>04-HI-4</i>	<i>04-HI-5</i>	<i>04-HI-6</i>
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>	<i>Environmental History</i>	<i>Popular Culture in china's History</i>	<i>Chinese Military History</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
<i>8</i>						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-1S
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche von der ausgehenden Tang-Zeit bis zur Song-Zeit umfasst die Dynastien der Song sowie die Herrschaft der Liao, Xi Xia und Jin. Dieser Zeitabschnitt der chinesischen Geschichte gilt als bedeutsame Epoche des gesellschaftlichen, intellektuellen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandels. Die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Erneuerung ging mit einer intensiven Rückbesinnung auf eine ‚klassische‘ Epoche einher. Terminologische Grundlagen der Epoche werden erschlossen, wichtige Entwicklungen in den Bereichen Verwaltung, Historiographie, Wirtschaft, Technologie und Geistesgeschichte werden aufgezeigt und an einzelnen Punkten gezielt intensiviert. Hierzu ist die Entstehung des Beamtensystems, kulturelle Paradigmenwechsel (Neokonfuzianismus) sowie die Ausbildung eines kosmopolitischen Lebens (Hauptstädte Chang’an, Kaifeng, Hangzhou) zu rechnen.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-2S
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche von der Verlagerung des politischen und gesellschaftlichen Zentrums von der nördlichen Song Dynastie in den Süden während der südlichen Song bis hin zu einem dualen Zentrum in Nord und Süd während der Ming Dynastie umfasst die Dynastien der Song sowie die Herrschaft der Song, Jin, Yuan und Ming. Dieser Zeitabschnitt der chinesischen Geschichte gilt als Epoche, in welcher der gesellschaftliche, intellektuelle, wirtschaftliche und kulturelle Wandel quantitativ, regional und über soziale Schichten hinweg expandiert. Nach der kulturellen und politischen Krise, die mit dem Untergang der Song-Dynastie einherging und den legitimatorischen Debatten in der mongolisch dominierten Yuan-Zeit erreicht die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Erneuerung, die seit Ende der Tang-Zeit erfolgte, während der Ming-Zeit eine staatliche Konsolidierung. In Fortführung des Teilmoduls Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation 1 werden die dort behandelten Aspekte durch Fragen nach der militärischen Schwäche der Song, der wirtschaftlichen Expansion der Ming und der Bedeutung der Fremdherrschaft erweitert. Die ersten Kontakte zum Westen kündigen zudem einen weiteren Schritt kultureller Innovation an.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-3S
Titel:	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche der ausgehenden Tang-Dynastie, der Song und der Ming gilt als neokonfuzianische Wende der chinesischen Geistesgeschichte. Ethische Konzepte wurden im Rekurs auf die nunmehr als klassische Antike konstituierte Zeit bis ins 3. Jh. v.u.Z. und in der konzeptionellen Auseinandersetzung mit dem Buddhismus und Daoismus neu formuliert, systematisiert und schließlich institutionalisiert. Dieser Prozess, der sich über mehrere Jahrhunderte erstreckte legte die Fundamente für die chinesische Ethik bis in die Gegenwart. Die terminologische Stringenz und institutionelle Macht des Neokonfuzianismus trug zudem wesentlich dazu bei, dass unterschiedliche und konkurrierende Ausrichtungen in einem intensiven Diskurs treten konnten. Die Einführung in die Terminologie, die Vorstellung der Schulrichtungen und spezifische Aspekte der Debatten und ihrer Relevanz für nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche vom öffentlichen Leben über das Verständnis von Wissenschaft bis hin zur Politik und Kultur wird anhand von Quellenliteratur und wissenschaftlichen Deutungen geleistet. Die eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Fragen der neokonfuzianischen Geistesgeschichte stellt zudem den Ausgangspunkt der Erschließung weiterer geistiger Strömungen dar.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Environmental History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-4S
Titel:	<i>Environmental History</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch, Chinesisch
Inhalt:	<p><i>Mit der Conference on the History of the Environment in China im Dezember 1993 erlebte die Umweltgeschichte Chinas ihren akademischen rite de passage zu einer eigenständigen Teildisziplin innerhalb der Sinologie.</i></p> <p><i>Das Seminar stellt die Umweltgeschichte als eine multidisziplinäre und entsprechend methodenvielfältige, Geistes- und Naturwissenschaften vereinende Disziplin vor und gibt einen Überblick zum mannigfaltigen Quellenkorpus sowie den Forschungsstand, der gegenwärtig in erster Linie von chinesischen GeographiehistorikerInnen dominiert wird. Im Mittelpunkt steht vor dem Hintergrund des klimatischen und demographischen Wandels die Umweltwirksamkeit menschlicher Aktivitäten, die „Kolonisierung der Natur“ und deren kulturelle Auswirkungen. Die wirtschaftliche, soziale und demographische Dynamik in der vormodernen Agrargesellschaft Chinas als einer Solarenergiegesellschaft wurde im wesentlichen durch die technologische Aneignung der Ressource Boden bestritten und endete spätestens zu Beginn des 19. Jahrhunderts in einer „Dynamikfalle“. Anhand regionaler und lokaler Beispiele werden vor allem die Folgen der bis in marginale Zonen vorgetriebenen Konversion von Waldland in Agrarland unter mangelhaft nachhaltiger Bewirtschaftung, d.h. Degradationserscheinungen wie Erosion und Desertifikation in ihren Auswirkungen auf die Landschaft bzw. die Agroökosysteme beschrieben. Allen ideologischen Konstrukten zum Trotz, die das Verhältnis Mensch und Natur in China idealisierten, herrschte im alltäglichen Umgang mit der Natur seit dem Altertum eine utilitaristisch-ausbeutende Haltung vor.</i></p> <p><i>Wesentlicher Teilaspekt der Umweltgeschichte ist die historische Katastrophenforschung (zaihailishixue). China verfügt als „land of famine“ (Mallory) über eine einzigartige Dokumentation von Naturkatastrophen, allein etwa 9700 bedeutendere für den Zeitraum von -246 bis 1913. Im Mittelpunkt stehen – neben der Wahrnehmung von Naturkatastrophen und ihrer Deutung – die Adaption an naturkatastrophale Risiken und die Möglichkeiten der Wirkungsminderung von Katastrophen. Mit exemplarischer Quellenlektüre sollen Einblicke in das potentielle thematische Spektrum einer auf China konzentrierten historischen Katastrophenforschung erworben und terminologisches Grundwissen vermittelt werden.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Popular Culture in China's History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-5S
Titel:	<i>Popular Culture in China's History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Der moderne Volkskulturbegriff hat die strikte Trennung zwischen Eliten- und Volkskulturen (popular culture) aufgehoben, da sie in erheblichem Maß auf wechselseitigen Aneignungen beruhende Gemeinsamkeiten aufweisen. Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses steht freilich die breite Masse der Bevölkerung und die „Alltäglichkeit ihres Daseins“. Der chinesischen Stadtgeschichte kommt eine wichtige Rolle zu. In der Sinologie wurden bisher vor allem die Volksreligion in ihren lokalen Ausprägungen und die geschichtsmächtigen geheimen Sekten und Gesellschaften eingehender erforscht.</i></p> <p><i>Das Seminar setzt sich mit dem Forschungsstand zu den traditionellen Lebenswelten in China auseinander, um sich sodann den Unterschichten und Randgruppen der chinesischen Gesellschaft der späten Kaiser- und Republik-Zeit (1368-1949) unter besonderer Berücksichtigung normenwidrigen Verhaltens zuzuwenden.</i></p> <p><i>Nach inhaltlichen und methodischen Überlegungen gibt das Seminar unter Hinweisen auf spezifische regionale Gegebenheiten bzw. Unterschiede einen Überblick zu den sozioökonomischen Gegebenheiten und Wandlungen der späten Kaiser- und Republikzeit. Ein wichtiges Thema wird das Forschungsfeld der Volksreligiosität und des Sektierertums sein. In diesem Kontext finden auch andere Formen obrigkeitlich unerwünschter und deshalb geheimer Organisationen Erwähnung. Des weiteren sollen u.a. das Genre der mentalitätsprägenden Populär- und Handbuchliteratur, die Bedeutung oraler Traditionen, Eros und Sexualität, bäuerliches Wohnen und Wirtschaften, städtisches Handwerk und mobiler Handel, die Entstehung der Massenkultur in der späten Qing-Zeit und die frühe Kultur der Arbeiterklasse thematisiert werden. Darüber hinaus wird die historische Kriminalitätsforschung mit ubiquitären lokalen, männlichen Subkulturen bzw. Gruppenkulturen, zum Beispiel den Bettlern, liumang, Dieben, Banditen und Geleitschützern behandelt. Im inhaltlichen Mittelpunkt stehen hier Einblicke in die Lebenswelt dieser Gruppen.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinese Military History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-6</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-6S
Titel:	<i>Chinese Military History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Die Geschichtsmächtigkeit militärischer Aktivitäten Chinas spiegelt sich in einem gewaltigen und facettenreichen Quellenkorpus wider. Der Berichtszeitraum des Moduls umfasst im Wesentlichen die späte Kaiser- und Republikzeit (1368-1949).</i></p> <p><i>Im Seminar werden die wichtigsten inhaltlichen und methodischen Errungenschaften der seit den 1970er Jahren etablierten „Militärgeschichte in der Erweiterung“ vorgestellt. In einem Überblick werden die Wandlungen des Militärwesens als kulturelles System verfolgt und dabei bestimmte thematische Akzente gesetzt. Im Kontext der europäischen Sonderwegsdebatte wird den Fragen nachgegangen, welche Ursachen für die Niederlagen in der Konfrontation mit dem Westen und Japan verantwortlich waren und warum China erst auf europäischen Schultern und nicht auf dem Wege einer eigenständigen „Militärrevolution“ die Modernisierung seines Militärwesens einleitete. Ein besonderes Augenmerk muss der Sekundärquellenkritik zukommen, da sich die Militärgeschichte der VR China noch immer in einem recht starren Interpretationskorsett aus historischem Materialismus und parteilinienkonformer Ausrichtung befindet. Die Veranstaltung soll durch Quellenlektüre ergänzende Einblicke in ausgewählte Aspekte der Militärgeschichte verschaffen und dabei vor allem die bislang besonders vernachlässigte Operationsgeschichte berücksichtigen. Je nach allgemeinem und persönlichem Forschungsstand werden Themen wie die Rolle der Prognostik in der Kriegführung, Selbst- und Feindbilder, die Problematik der Desertion und die Analyse von Kriegsrelikten einbezogen.</i></p>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Modulbezeichnung:	<i>Intercultural Scientific Enhancement</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>16</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>480</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul umfasst sowohl den Bereich des modernen China wie er im Modul ‚Transformation in Contemporary China‘ abgedeckt wird, als auch den des vormodernen China gemäß des Moduls ‚Heritage and Innovation‘. Aus beiden Bereichen wird je eine Veranstaltung angeboten, die einen inhaltlichen Bezug zu den bereits abgelegten Modulinhalten aufweist. Die Darstellung und Erweiterung der Fachkompetenz um eine aktuelle und fundierte chinesische wissenschaftliche Perspektive dient dabei der Internationalisierung der wissenschaftlichen Kompetenz.</i></p> <p><i>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen sind auf die Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt der Studierenden abgestimmt. Da die Lehrveranstaltungen durch chinesische ProfessorInnen in Absprache angeboten werden, können die expliziten Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen an der Peking Universität variieren.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Nach der Fundierung der methodischen und fachlichen Kenntnisse in den jeweiligen Bereichen dient dieses Modul der Erweiterung der interkulturellen wissenschaftlichen Kompetenz.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-1</i>	<i>04-ISE-2</i>	
Titel:	<i>Contemporary Politics</i>	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>8</i>	
	<i>16</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Politics</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung oder c) Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-ISE-1
Titel:	<i>Contemporary Politics (Peking Universität)</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	240
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Die „School of International Studies“ der Peking Universität ist eine der renommiertesten politologischen Einrichtungen der VR China und die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden einen kritischen und partizipierenden Einblick in das Lehr- und Forschungssystem der VRC. In Zusammenarbeit mit der „School of International Studies“ werden jährlich gemäß der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt je nach SWS-Umfang eine oder mehrere Veranstaltungen ausgewählt, an der oder denen die Studierenden teilnehmen. Eine individuelle Betreuung erfolgt zusätzlich durch Tutorien und Treffen mit den DozentInnen. Die Veranstaltungen können gemäß dem Programm der „School of International Studies“ variieren, werden aber immer aus dem Bereich der zeitgenössischen Politik ausgewählt.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung oder c) Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-ISE-2S
Titel:	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	240
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Die Fakultät für Geschichte an der Peking Universität ist eine der renommiertesten historischen Forschungseinrichtungen der VR China und die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden einen kritischen und partizipierenden Einblick in das Lehr- und Forschungssystem der VRC. In Zusammenarbeit mit der Fakultät für Geschichte werden jährlich gemäß der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt und je nach SWS-Umfang eine oder mehrere Veranstaltungen ausgewählt, an der die Studierenden teilnehmen. Eine individuelle Betreuung erfolgt zusätzlich durch Tutorien und Treffen mit den DozentInnen. Die Veranstaltungen können gemäß dem Programm der Geschichtswissenschaft der Peking-Universität variieren, werden aber immer aus dem Bereich der Song bis Qing Zeit ausgewählt.</i>
Sonstiges:	

**Oder Wahlpflichtbereich laut Zielvereinbarung
zum Studienschwerpunkt: „Heritage and Innovation“**

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Modulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul umfasst die Epoche von der ausgehenden Tang bis zur Ming-Zeit und die Epoche von der ausgehenden Qing-Zeit zur frühen Republik. Beide Epochen gelten als wesentliche Phasen der Erneuerung und Krise der chinesischen Geschichte, in denen die Grundlagen für nachfolgende Generationen in nahezu allen gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen einerseits zur Disposition standen und andererseits neu gelegt wurden. Grundkenntnisse und wesentliche Entwicklungen werden vermittelt. Die Vertiefung und wissenschaftliche Auswertung an bedeutenden und relevanten Aspekten wie der Beamtenkultur, Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Volkskultur, Militärgeschichte und Umweltgeschichte erfolgt in einzelnen Teilmodulen. Die wissenschaftliche Erschließung der genannten Epochen soll nachvollzogen und kritisch ausgewertet werden. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische GastprofessorInnen aktuelle Ergänzungen erfolgen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden wissen um bedeutende Entwürfe und historische Entwicklungslinien und sind in der Lage, in den behandelten Epochen selbständig und kritisch wissenschaftlich zu arbeiten. Im Falle der Zielvereinbarung Heritage and Innovation soll dies auch zur Entstehung der Masterthesis wesentlich beitragen.</i></p>	

12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-1</i>	<i>04-HI-2</i>	<i>04-HI-3</i>	<i>04-HI-4</i>	<i>04-HI-5</i>	<i>04-HI-6</i>
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>	<i>Environmental History</i>	<i>Popular Culture in china's History</i>	<i>Chinese Military History</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>
<i>8</i>						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-1S
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (800-1300) 1</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche von der ausgehenden Tang-Zeit bis zur Song-Zeit umfasst die Dynastien der Song sowie die Herrschaft der Liao, Xi Xia und Jin. Dieser Zeitabschnitt der chinesischen Geschichte gilt als bedeutsame Epoche des gesellschaftlichen, intellektuellen, wirtschaftlichen und kulturellen Wandels. Die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Erneuerung ging mit einer intensiven Rückbesinnung auf eine ‚klassische‘ Epoche einher. Terminologische Grundlagen der Epoche werden erschlossen, wichtige Entwicklungen in den Bereichen Verwaltung, Historiographie, Wirtschaft, Technologie und Geistesgeschichte werden aufgezeigt und an einzelnen Punkten gezielt intensiviert. Hierzu ist die Entstehung des Beamtensystems, kulturelle Paradigmenwechsel (Neokonfuzianismus) sowie die Ausbildung eines kosmopolitischen Lebens (Hauptstädte Chang’an, Kaifeng, Hangzhou) zu rechnen.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-2S
Titel:	<i>Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation (1200-1600) 2</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche von der Verlagerung des politischen und gesellschaftlichen Zentrums von der nördlichen Song Dynastie in den Süden während der südlichen Song bis hin zu einem dualen Zentrum in Nord und Süd während der Ming Dynastie umfasst die Dynastien der Song sowie die Herrschaft der Song, Jin, Yuan und Ming. Dieser Zeitabschnitt der chinesischen Geschichte gilt als Epoche, in welcher der gesellschaftliche, intellektuelle, wirtschaftliche und kulturelle Wandel quantitativ, regional und über soziale Schichten hinweg expandiert. Nach der kulturellen und politischen Krise, die mit dem Untergang der Song-Dynastie einherging und den legitimatorischen Debatten in der mongolisch dominierten Yuan-Zeit erreicht die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Erneuerung, die seit Ende der Tang-Zeit erfolgte, während der Ming-Zeit eine staatliche Konsolidierung. In Fortführung des Teilmoduls Heritage and Innovation in the Epoch of Societal and Cultural Transformation 1 werden die dort behandelten Aspekte durch Fragen nach der militärischen Schwäche der Song, der wirtschaftlichen Expansion der Ming und der Bedeutung der Fremdherrschaft erweitert. Die ersten Kontakte zum Westen kündigen zudem einen weiteren Schritt kultureller Innovation an.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-3S
Titel:	<i>Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<i>Die Epoche der ausgehenden Tang-Dynastie, der Song und der Ming gilt als neokonfuzianische Wende der chinesischen Geistesgeschichte. Ethische Konzepte wurden im Rekurs auf die nunmehr als klassische Antike konstituierte Zeit bis ins 3. Jh. v.u.Z. und in der konzeptionellen Auseinandersetzung mit dem Buddhismus und Daoismus neu formuliert, systematisiert und schließlich institutionalisiert. Dieser Prozess, der sich über mehrere Jahrhunderte erstreckte legte die Fundamente für die chinesische Ethik bis in die Gegenwart. Die terminologische Stringenz und institutionelle Macht des Neokonfuzianismus trug zudem wesentlich dazu bei, dass unterschiedliche und konkurrierende Ausrichtungen in einem intensiven Diskurs treten konnten. Die Einführung in die Terminologie, die Vorstellung der Schulrichtungen und spezifische Aspekte der Debatten und ihrer Relevanz für nahezu alle gesellschaftlichen Bereiche vom öffentlichen Leben über das Verständnis von Wissenschaft bis hin zur Politik und Kultur wird anhand von Quellenliteratur und wissenschaftlichen Deutungen geleistet. Die eigenständige kritische Auseinandersetzung mit Fragen der neokonfuzianischen Geistesgeschichte stellt zudem den Ausgangspunkt der Erschließung weiterer geistiger Strömungen dar.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Environmental History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-4S
Titel:	<i>Environmental History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Mit der Conference on the History of the Environment in China im Dezember 1993 erlebte die Umweltgeschichte Chinas ihren akademischen rite de passage zu einer eigenständigen Teildisziplin innerhalb der Sinologie.</i></p> <p><i>Das Seminar stellt die Umweltgeschichte als eine multidisziplinäre und entsprechend methodenvielfältige, Geistes- und Naturwissenschaften vereinende Disziplin vor und gibt einen Überblick zum mannigfaltigen Quellenkorpus sowie den Forschungsstand, der gegenwärtig in erster Linie von chinesischen GeographiehistorikerInnen dominiert wird. Im Mittelpunkt steht vor dem Hintergrund des klimatischen und demographischen Wandels die Umweltwirksamkeit menschlicher Aktivitäten, die „Kolonisierung der Natur“ und deren kulturelle Auswirkungen. Die wirtschaftliche, soziale und demographische Dynamik in der vormodernen Agrargesellschaft Chinas als einer Solarenergiegesellschaft wurde im wesentlichen durch die technologische Aneignung der Ressource Boden bestritten und endete spätestens zu Beginn des 19. Jahrhunderts in einer „Dynamikfalle“. Anhand regionaler und lokaler Beispiele werden vor allem die Folgen der bis in marginale Zonen vorgetriebenen Konversion von Waldland in Agrarland unter mangelhaft nachhaltiger Bewirtschaftung, d.h. Degradationserscheinungen wie Erosion und Desertifikation in ihren Auswirkungen auf die Landschaft bzw. die Agroökosysteme beschrieben. Allen ideologischen Konstrukten zum Trotz, die das Verhältnis Mensch und Natur in China idealisierten, herrschte im alltäglichen Umgang mit der Natur seit dem Altertum eine utilitaristisch-ausbeutende Haltung vor.</i></p> <p><i>Wesentlicher Teilaspekt der Umweltgeschichte ist die historische Katastrophenforschung (zaihailishixue). China verfügt als „land of famine“ (Mallory) über eine einzigartige Dokumentation von Naturkatastrophen, allein etwa 9700 bedeutendere für den Zeitraum von -246 bis 1913. Im Mittelpunkt stehen – neben der Wahrnehmung von Naturkatastrophen und ihrer Deutung – die Adaption an naturkatastrophale Risiken und die Möglichkeiten der Wirkungsminderung von Katastrophen. Mit exemplarischer Quellenlektüre sollen Einblicke in das potentielle thematische Spektrum einer auf China konzentrierten historischen Katastrophenforschung erworben und terminologisches Grundwissen vermittelt werden.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Popular Culture in China's History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-5S
Titel:	<i>Popular Culture in China's History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Der moderne Volkskulturbegriff hat die strikte Trennung zwischen Eliten- und Volkskulturen (popular culture) aufgehoben, da sie in erheblichem Maß auf wechselseitigen Aneignungen beruhende Gemeinsamkeiten aufweisen. Im Mittelpunkt des Forschungsinteresses steht freilich die breite Masse der Bevölkerung und die „Alltäglichkeit ihres Daseins“. Der chinesischen Stadtgeschichte kommt eine wichtige Rolle zu. In der Sinologie wurden bisher vor allem die Volksreligion in ihren lokalen Ausprägungen und die geschichtsmächtigen geheimen Sekten und Gesellschaften eingehender erforscht.</i></p> <p><i>Das Seminar setzt sich mit dem Forschungsstand zu den traditionellen Lebenswelten in China auseinander, um sich sodann den Unterschichten und Randgruppen der chinesischen Gesellschaft der späten Kaiser- und Republik-Zeit (1368-1949) unter besonderer Berücksichtigung normenwidrigen Verhaltens zuzuwenden.</i></p> <p><i>Nach inhaltlichen und methodischen Überlegungen gibt das Seminar unter Hinweisen auf spezifische regionale Gegebenheiten bzw. Unterschiede einen Überblick zu den sozioökonomischen Gegebenheiten und Wandlungen der späten Kaiser- und Republikzeit. Ein wichtiges Thema wird das Forschungsfeld der Volksreligiosität und des Sektierertums sein. In diesem Kontext finden auch andere Formen obrigkeitlich unerwünschter und deshalb geheimer Organisationen Erwähnung. Des weiteren sollen u.a. das Genre der mentalitätsprägenden Populär- und Handbuchliteratur, die Bedeutung oraler Traditionen, Eros und Sexualität, bäuerliches Wohnen und Wirtschaften, städtisches Handwerk und mobiler Handel, die Entstehung der Massenkultur in der späten Qing-Zeit und die frühe Kultur der Arbeiterklasse thematisiert werden. Darüber hinaus wird die historische Kriminalitätsforschung mit ubiquitären lokalen, männlichen Subkulturen bzw. Gruppenkulturen, zum Beispiel den Bettlern, liumang, Dieben, Banditen und Geleitschützern behandelt. Im inhaltlichen Mittelpunkt stehen hier Einblicke in die Lebenswelt dieser Gruppen.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Chinese Military History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-HI-6</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sinologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-HI-6S
Titel:	<i>Chinese Military History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Deutsch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Die Geschichtsmächtigkeit militärischer Aktivitäten Chinas spiegelt sich in einem gewaltigen und facettenreichen Quellenkorpus wider. Der Berichtszeitraum des Moduls umfasst im Wesentlichen die späte Kaiser- und Republikzeit (1368-1949).</i></p> <p><i>Im Seminar werden die wichtigsten inhaltlichen und methodischen Errungenschaften der seit den 1970er Jahren etablierten „Militärgeschichte in der Erweiterung“ vorgestellt. In einem Überblick werden die Wandlungen des Militärwesens als kulturelles System verfolgt und dabei bestimmte thematische Akzente gesetzt. Im Kontext der europäischen Sonderwegsdebatte wird den Fragen nachgegangen, welche Ursachen für die Niederlagen in der Konfrontation mit dem Westen und Japan verantwortlich waren und warum China erst auf europäischen Schultern und nicht auf dem Wege einer eigenständigen „Militärrevolution“ die Modernisierung seines Militärwesens einleitete. Ein besonderes Augenmerk muss der Sekundärquellenkritik zukommen, da sich die Militärgeschichte der VR China noch immer in einem recht starren Interpretationskorsett aus historischem Materialismus und parteilinienkonformer Ausrichtung befindet. Die Veranstaltung soll durch Quellenlektüre ergänzende Einblicke in ausgewählte Aspekte der Militärgeschichte verschaffen und dabei vor allem die bislang besonders vernachlässigte Operationsgeschichte berücksichtigen. Je nach allgemeinem und persönlichem Forschungsstand werden Themen wie die Rolle der Prognostik in der Kriegführung, Selbst- und Feindbilder, die Problematik der Desertion und die Analyse von Kriegsrelikten einbezogen.</i></p>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“ or „Heritage and Innovation“</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	4		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	Je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt: Entweder ein Teilmodul aus 04-TCC oder 04-HI		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	04-SM2, 04-MA-CS		
10. Inhalte:	<p><i>Im Sinne der Vertiefung der Kompetenzen im Bereich der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt erfolgt im zweiten Fachsemester eine wissenschaftliche Intensivierung: Daher umfasst das Modul sowohl den Bereich des modernen China wie er in 04-TCC: ‚Transformation in Contemporary China‘ abgedeckt wird, als auch den des vormodernen China gemäß 04-HI: ‚Heritage and Innovation‘. Je nach Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ist das zugehörige Teilmodul (04-SI-TCCHI-1 oder 04-SI-TCCHI-2) vorgegeben und zu belegen. In Absprache zwischen den Studierenden und den Lehrenden wird dann der relevante Inhalt im Teilmodul mittels Quellenliteratur in chinesischer Sprache vertieft.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-1	04-SI-TCCHI-2	
Titel:	<i>Scientific Intensification on „Transformation in Contemporary China“</i>	<i>Scientific Intensification on „Heritage and Innovation“</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2, laut Vorgabe Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt)</i>	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	4	4	
	4		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on "Transformation in Contemporary China"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SI-TCCHI-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Ein Teilmodul aus 04-TCC</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-1S1	04-SI-TCCHI-1S2	04-SI-TCCHI-1S3	04-SI-TCCHI-1S4	04-SI-TCCHI-1S5	04-SI-TCCHI-1S6
Titel:	<i>Scientific Intensification on "Contemporary Politics in Transformation"</i>	<i>Scientific Intensification on "Contemporary Society in Transformation"</i>	<i>Scientific Intensification on "Political Economy of Transition"</i>	<i>Scientific Intensification on "Societal Modernism and the Transformation of Arts"</i>	<i>Scientific Intensification on "Consumerism, Lifestyle and Daily Life in contemporary China"</i>	<i>Scientific Intensification on "State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China"</i>
Art:	Seminar					
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 6, gemäß zugehörigem Teilmodul aus 04-TCC, das im ersten Fachsemester erfolgreich abgeschlossen worden und als Voraussetzung zur Modulbelegung angegeben worden ist.)					
SWS:	2					
Arbeitsaufwand:	120					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmerzahl:						
Sprache:	Englisch, Chinesisch					
Inhalt:	Das Teilmodul intensiviert den Bereich des modernen China gemäß des Moduls 'Transformation in Contemporary China'. Aus einem im ersten Fachsemester erfolgreich belegten Teilmodul kann nun im Sinne einer Fokussierung der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ein vertiefendes Seminar belegt werden. Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, mit Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.					
Sonstiges:						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation"</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-SI-TCCHI-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Ein Teilmodul aus 04-HI</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:						
Kurzbezeichnung:	04-SI-TCCHI-2S1	04-SI-TCCHI-2S2	04-SI-TCCHI-2S3	04-SI-TCCHI-2S4	04-SI-TCCHI-2S5	04-SI-TCCHI-2S6
Titel:	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation in the Epoch of Societal an Cultural Transformation (800-1300) 1"</i>	<i>Scientific Intensification on "Heritage and Innovation in the Epoch of Societal an Cultural Transformation (1200-1600) 2"</i>	<i>Scientific Intensification on "Intellectual History in the Age of Cultural Transformation (900-1600)"</i>	<i>Scientific Intensification on "Umweltgeschichte Chinas"</i>	<i>Scientific Intensification on "Historische Volkskultur Chinas"</i>	<i>Scientific Intensification on "Militärgeschichte Chinas"</i>
Art:	Seminar					
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht (1 aus 6, gemäß zugehörigem Teilmodul aus 04-HI, das im ersten Fachsemester erfolgreich abgeschlossen worden und als Voraussetzung zur Modulbelegung angegeben worden ist.)					
SWS:	2					
Arbeitsaufwand:	120					
Turnus:	Jährlich, SS					
Teilnehmerzahl:						
Sprache:	Englisch, Chinesisch					
Inhalt:	<p><i>Das Teilmodul intensiviert den Bereich des modernen China gemäß des Moduls ,Heritage and Innovation'. Aus einem im ersten Fachsemester erfolgreich belegten Teilmodul kann nun im Sinne einer Fokussierung der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt ein vertiefendes Seminar belegt werden. Die Intensivierung eines inhaltlichen Teilbereichs, der durch wissenschaftliche Literatur bereits erschlossen ist, trägt dazu bei, mit Quellenliteratur eigenständig und kritisch zu arbeiten. Die inhaltliche Intensivierung auf den Grundlagen solider Vorkenntnisse soll zudem die Themenfindung für eine Thesis fördern.</i></p>					
Sonstiges:						

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Transformation in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch und im Englischen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Chinas Wiederaufstieg in der Weltwirtschaft und Weltpolitik ist eines der prägenden Phänomene des ausgehenden 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Er begann mit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik Ende der 1970er Jahre und ging mit tief greifenden Veränderungen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas einher. Diese spannungsreichen Veränderungen stehen im Mittelpunkt des Moduls. Dabei werden anhand vertiefender Analysen einzelner Aspekte des chinesischen Transformationsprozesses die komplexen Interaktionen verschiedener Faktoren und Felder herausgearbeitet. Im Einzelnen greifen die Teilmodule gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche sowie kulturelle Perspektiven auf. Im Sinne einer Intensivierung und Aktualisierung können durch ausländische GastprofessorInnen aktuelle Ergänzungen erfolgen.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen der VR China vertraut. Dies erfolgt unter wissenschaftlicher Auswertung zeitgenössischer Primär- und Sekundärquellen. Die kritische und wissenschaftlich kompetente Bewertung von Zusammenhängen und Auswertung neuer Tendenzen wird systematisch trainiert und soll zur Entstehung der Masterthesis wesentlich beitragen.</i></p>	

12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-1</i>	<i>04-TCC-2</i>	<i>04-TCC-3</i>	<i>04-TCC-4</i>	<i>04-TCC-5</i>	<i>04-TCC-6</i>
Titel:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>	<i>Contemporary Society in Transformation</i>	<i>Political Economy of Transition</i>	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>
SWS:	2	2	2	2	2	2
ECTS-Punkte:	4	4	4	4	4	4
8						

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-1S
Titel:	<i>Contemporary Politics in Transformation</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>China verbindet derzeit auf neuartige Weise wirtschaftliche Dynamik und gesellschaftliche Modernisierung mit den politischen Strukturen eines von einer Kommunistischen Partei beherrschten Einparteiensstaates. Die Entwicklungen in den Sphären der Gesellschaft und Ökonomie sind aber am Herrschaftssystem nicht spurlos vorübergegangen. Im Gegenteil bedingen und befördern sie komplexe Veränderungen in der Konstitution und Ausübung politischer Macht. Dabei werden neue Herausforderungen der politischen Entwicklung aufgeworfen.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen im politischen System entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen. Sie kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grassroots Politics: Reforms in basic-level governance, protests, contentions and social organizations.</i> • <i>Political Culture: political thought, norms and values in transition-era China.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Society in Transformation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-2S
Titel:	<i>Contemporary Society in Transformation</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>In der chinesischen Gesellschaft vollziehen sich derzeit Veränderungsprozesse von enormer Geschwindigkeit und Tragweite. Dies ist bedingt durch die Gleichzeitigkeit von Modernisierung, Globalisierung und dem Übergang zu einer post-sozialistischen Gesellschaftsordnung. Auswirkungen hiervon sind sowohl äußerlich, wie etwa die steigende soziale Differenzierung und Ungleichheit, wie auch innerlich, zum Beispiel bei der Suche nach neuen Wertorientierungen, festzustellen.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen im sozialen System entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen. Sie kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Social Stratification and Inequality: social groups and status, differentiation and inequality.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Political Economy of Transition</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Contemporary Chinese Studies</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-3S
Titel:	<i>Political Economy of Transition</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Chinas gradualistische Wirtschaftsreform führte zu einem allmählichen „Herauswachsen aus dem Plan“ auf dem Weg zu einer „sozialistischen Marktwirtschaft“. Dabei blieben Teile der Staatswirtschaft und vielfältige Verbindungen des Staates mit den neuen Unternehmenssektoren erhalten. Gleichzeitig müssen neue Formen der staatlichen Regulierung gefunden werden, um den veränderten Bedingungen einer globalisierten Marktwirtschaft gerecht zu werden. Diese neuen Institutionen sind jedoch nicht das Ergebnis einer rationalen, allein an Effizienzkriterien ausgerichteten Reformstrategie, sondern eines intensiv umkämpften politischen und gesellschaftlichen Prozesses.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung vertieft die Frage nach Veränderungsprozessen in der politischen Ökonomie entweder im Überblick oder anhand von ausgewählten Themenkomplexen und kann unter anderem folgende Gegenstände beinhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• Reform of the State-owned Economy: property and management reform, from danwei to enterprise, social policy in transition.</i> <i>• Rural Development: land policy and management, agricultural development, township and village enterprises.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-4</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-4S
Titel:	<i>Societal Modernism and the Transformation of Arts</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Modernismen treten in allen Bereichen der chinesischen Reformgesellschaft in Erscheinung und die Künste haben in verschiedenen Weisen darauf reagiert. Dabei ist die Reaktion der Künste eine spezifische Verarbeitung der dramatischen Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft, die häufig eine kontradiktorische Ergänzung zu den Entwicklungen in der Ökonomie und Politik darstellen. Die gesellschaftliche Vergegenwärtigung des Wandels und die Suche nach der visuellen Darstellung werden in den bildenden Künsten besonders deutlich:</i></p> <p><i>Die chinesische Malerei und damit auch das kulturelle Bewusstsein in der VR China, wie sie in der Zeit nach 1989 sehr gut dokumentiert werden kann, belegen den Modernismus in der Gesellschaft. Die Transformation in den Künsten drängt sich geradezu auf und geht dabei Hand in Hand mit der Umsetzung der Reformpolitik in den 90er Jahren und in der ersten Hälfte des ersten Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts. Diese höchst diverse Bewegung in der Kunst, die sich vor allem auch in der Malerei aufzeigen lässt, macht den Studierenden deutlich, wie mehrschichtig eine Gesellschaft funktioniert, welche intellektuellen Ansprüche sie hat und mit welchen großen Problemen die chinesische Gesellschaft auf ihrem Weg zur Modernität konfrontiert ist, und wie die KünstlerInnen mit dieser Herausforderung umgehen, sie sehen und wiedergeben. Der westliche Einfluss sowie die chinesische Tradierung sind in vielen Werken nicht nur unübersehbar, sondern die Werke machen auch deutlich, dass sich Chinas Intellektuelle vom Maoismus und den kulturellen Werten der Zeit vor 1979 weitgehend verabschiedet haben.</i></p> <p><i>Die Lehrveranstaltung soll auch zeigen, dass sich diese Modernität nicht allein aus westlichen Quellen speist, sondern auch deutliche Rückgriffe auf chinesische Traditionen (zum Beispiel in Literatur, Malerei und Film) aufweist. Insgesamt belegen die Beispiele, dass China insbesondere auf dem Gebiet der Malerei den Anschluss an den Westen und damit eine Internationalität „mit chinesischen Besonderheiten“ gewonnen hat.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-TCC-5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-5S
Titel:	<i>Consumerism, Lifestyle and Daily Life in Contemporary China</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	<i>Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Englisch, Chinesisch</i>
Inhalt:	<p><i>Das Seminar soll die wichtigsten Änderungen in den Bereichen Konsum, Lifestyle und Alltagsleben seit den 90er Jahren vermitteln. Die jeweiligen Trends sollen beleuchtet und hinterfragt und aktuelle Tendenzen aufgezeigt werden.</i></p> <p><i>Die wirtschaftliche Entwicklung Chinas in den letzten Jahrzehnten brachte vielfältige Begleiterscheinungen mit sich. Die Mehrheit der chinesischen Bevölkerung genießt heute einen höheren Lebensstandard als vor der Öffnung des Landes Ende der 70er Jahre. Das Angebot an Alltags- und Luxusgütern, Freizeitangebot und Tourismus eingeschlossen, hat enorm zugenommen, die Infrastruktur wurde verbessert und die Gesellschaft ist mobiler. Diese Entwicklungsprozesse sind keineswegs abgeschlossen. In den Städten finden sich Wohlhabende, die als TrendsetterInnen für Mode und Lifestyle fungieren. Zwar ist der Westen häufig von maßgeblicher Bedeutung wenn es um Modernität geht, und viele Trends sind sicherlich Importware; jedoch finden auch Rückgriffe auf die eigenen Traditionen statt, die mit einer modernen Lebensführung vereinbar sind. Die Vermittlung der Veränderung in wichtigen Bereichen des Alltagslebens, in der Mode, im Wohnen, in der Wohnungseinrichtung, in der Freizeit usw. Hier wird der sozialistische Lebensraum in einen modernen, von westlichen Vorgaben geprägten Raum umgedeutet und die Modernität der Lebensführung zum Teil auch unter Berücksichtigung chinesischer traditioneller Elemente gepflegt.</i></p> <p><i>Felder der Untersuchung solcher Trends sind regionale Differenzen, Konsumwünsche, Wertvorstellungen, Rollenentwürfe und -modelle, Statussymbole, Freizeitverhalten und die Individualisierung der Lebensentwürfe sowie deren staatliche gesetzte Grenzen. Das Seminar soll zu einer kritischen Einordnung der Beobachtungen und Erfahrungen befähigen.</i></p>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-TCC-6	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Akademischen Ratsstelle am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung und c) Hausarbeit oder d) Referat Gewichtung: 50:50</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten d) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-TCC-6S
Titel:	<i>State Legitimation and Intellectual Discourse in Contemporary China</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120
Turnus:	Gemäß Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Englisch, Chinesisch
Inhalt:	<p><i>Mit den wirtschaftlichen Reformen ging seit den 80er Jahren eine Rücknahme des apodiktischen Anspruchs ideologischer kommunistischer Positionen einher. Der gleichzeitige Fortbestand der Kommunistischen Partei Chinas und ihres Machtanspruches schuf das Spannungsfeld, in dem Reformdiskussionen sich entfalten konnten. Dabei haben sich die Form des Diskurses selbst sowie deren Inhalte mehrfach grundlegend geändert. Teilnehmende dieser Diskurse sind Partei und Intellektuelle, die ihre unterschiedlichen Positionen in allen Bereichen der Medien artikulieren. Das Spannungsfeld zwischen individuellen und staatlich gesteuerten Beiträgen zur Debatte hat sich seit den 80er Jahren fundamental verändert und spiegelt die Konzepte staatlicher Identitätsfindung aus unterschiedlichen Perspektiven wieder. Staatlichen Strategien des ‚Kulturnationalismus‘ und der Anknüpfung an historische Ethik wie sie sich im ‚Neukonfuzianismus‘ zeigen, sind aufs engste mit den Positionen einzelner gesellschaftlicher Interessengruppen, wie der Vertretung ökonomischer Interessen und Vorstellungen der konstitutionellen Eingrenzung staatlicher Gewalt verwoben. Diese Diskussionen verlaufen zumindest phasenweise kontradiktorisch und tragen dazu bei, dass gesellschaftliche und staatliche Identitätsfindung zunehmend aus der gesellschaftlichen, pluralen Debatte erfolgt, ohne dass der Staat seine Kontrollmöglichkeiten gänzlich aufgegeben hätte.</i></p> <p><i>Die Auseinandersetzung mit derartigen Positionen in einer vom Internet und der Globalisierung der Kommunikation geprägten Diskurses und deren Integration in identitätsstiftende Positionen der Öffentlichkeit in der VRC bestimmen unter anderem die zeitgenössische Entwicklung.</i></p> <p><i>Zur kritischen Darstellungen genannter Phänomene dient auch die Auseinandersetzung mit chinesischen Quellentexten. Die Studierenden sollen mit unterschiedlichen Ebenen öffentlicher Diskurse vertraut gemacht werden und befähigt werden, diese Strukturen in der Analyse selbstständig einzusetzen.</i></p>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Modulbezeichnung:	<i>Intercultural Scientific Enhancement</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>16</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>480</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im Modernen Chinesisch</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul umfasst sowohl den Bereich des modernen China wie er im Modul ‚Transformation in Contemporary China‘ abgedeckt wird, als auch den des vormodernen China gemäß des Moduls ‚Heritage and Innovation‘. Aus beiden Bereichen wird je eine Veranstaltung angeboten, die einen inhaltlichen Bezug zu den bereits abgelegten Modulinhalten aufweist. Die Darstellung und Erweiterung der Fachkompetenz um eine aktuelle und fundierte chinesische wissenschaftliche Perspektive dient dabei der Internationalisierung der wissenschaftlichen Kompetenz.</i></p> <p><i>Die Inhalte der Lehrveranstaltungen sind auf die Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt der Studierenden abgestimmt. Da die Lehrveranstaltungen durch chinesische ProfessorInnen in Absprache angeboten werden, können die expliziten Bezeichnungen der Lehrveranstaltungen an der Peking Universität variieren.</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Nach der Fundierung der methodischen und fachlichen Kenntnisse in den jeweiligen Bereichen dient dieses Modul der Erweiterung der interkulturellen wissenschaftlichen Kompetenz.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-1</i>	<i>04-ISE-2</i>	
Titel:	<i>Contemporary Politics</i>	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>8</i>	
	<i>16</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Contemporary Politics</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung oder c) Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-ISE-1
Titel:	<i>Contemporary Politics (Peking Univeristät)</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	240
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Die ‚School of International Studies‘ der Peking Universität ist eine der renommiertesten politologischen Einrichtungen der VR China und die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden einen kritischen und partizipierenden Einblick in das Lehr- und Forschungssystem der VRC. In Zusammenarbeit mit der ‚School of International Studies‘ werden jährlich gemäß der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt je nach SWS-Umfang eine oder mehrere Veranstaltungen ausgewählt, an der oder denen die Studierenden teilnehmen. Eine individuelle Betreuung erfolgt zusätzlich durch Tutorien und Treffen mit den DozentInnen. Die Veranstaltungen können gemäß dem Programm der ‚School of International Studies‘ variieren, werden aber immer aus dem Bereich der zeitgenössischen Politik ausgewählt.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-16)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-ISE-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens in Zusammenarbeit mit der Peking Universität (integriertes Auslandssemester)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse im vormodernen Chinesisch, gute Kenntnisse im modernen Chinesisch</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Klausur oder b) Mündliche Einzelprüfung oder c) Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 60 Minuten b) Ca. 15 Minuten c) Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	04-ISE-2S
Titel:	<i>Medieval and early modern Chinese History</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	240
Turnus:	<i>In Peking: Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	<i>Chinesisch</i>
Inhalt:	<i>Die Fakultät für Geschichte an der Peking Universität ist eine der renommiertesten historischen Forschungseinrichtungen der VR China und die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden einen kritischen und partizipierenden Einblick in das Lehr- und Forschungssystem der VRC. In Zusammenarbeit mit der Fakultät für Geschichte werden jährlich gemäß der Zielvereinbarung zum Studienschwerpunkt und je nach SWS-Umfang eine oder mehrere Veranstaltungen ausgewählt, an der die Studierenden teilnehmen. Eine individuelle Betreuung erfolgt zusätzlich durch Tutorien und Treffen mit den DozentInnen. Die Veranstaltungen können gemäß dem Programm der Geschichtswissenschaft der Peking-Universität variieren, werden aber immer aus dem Bereich der Song bis Qing Zeit ausgewählt.</i>
Sonstiges:	

Masterabschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Modulbezeichnung:	<i>Masterthesis in „Chinese Studies“</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MA-CS		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber-/in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>		
4. SWS:			
5. ECTS-Punkte:	30		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300		
7. Dauer:	<i>6 Monate</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>04-SI-TCCHI</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Anfertigung einer Masterarbeit</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit in einem gesetzten Zeitrahmen selbständig zu verfassen (Beschreibung und Analyse der Fragestellung unter Einbezug geeigneter Theorien und Methoden einschließlich zugehöriger Literaturrecherche).</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-MA-CS-1</i>		
Titel:	<i>Erstellung einer Masterarbeit</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:			
ECTS-Punkte:	30		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2009-03-11)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Erstellung einer Masterarbeit</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-MA-CS-1	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens / 04050100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>30</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jedes Semester, abhängig vom Anmeldezeitpunkt</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Abschlussarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 80 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>05-MA-CS-1A</i>	
Titel:	<i>Abschlussarbeit Master</i>	
Art:	<i>Abschlussarbeit</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
Arbeitsaufwand:	<i>300 h</i>	
Turnus:	<i>Jedes Semester, abhängig vom Anmeldezeitpunkt</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch / Englisch / Chinesisch</i>	
Inhalt:	<i>Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Frage und Erstellung der Masterarbeit</i>	
Sonstiges:		

**Studienverlaufsplan ‚Chinese Studies‘ M.A.,
Schwerpunkt ‚Transformation in
Contemporary China‘**

1. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Reading and Writing Skills	4	5
Ü: Gudai Hanyu I	6	8
Ü: Introduction to Sinological Methods	1	1
Ü: Basic Japanese I	5	7
V/S: Transformation in Contemporary China	2	4
V/VS: Heritage and Innovation	2	4
Summe 1. Semester	20	29

2. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Modern Chinese scientific Texts	2	2
Ü: Gudai Hanyu II	6	8
Ü: Basic Japanese II	2	2
Ü: Japanese Sinological Scientific Texts	2	3
S: Social Science Research on China	2	3
S: Scientific Intensivation (Transformation in Contemporary China)	2	4
S: Transformation in Contemporary China	2	4
S: Heritage and Innovation	2	4
Summe 2. Semester	20	30

3. Semester (obligatorisches Studium an der Peking-Universität)

	SWS	ECTS
Ü: Scientific Sources in Modern Chinese	6	8
Ü: Scientific Sources in Pre-Modern Chinese	4	5
Ü: Research Methods and Practice	1	1
V/S: Intercultural Scientific Enhancement : Contemporary Politics	4	8
V/S: Intercultural Scientific Enhancement : Medieval and early modern Chinese History	4	8
Summe 3. Semester	19	30

4. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Contemporary Questions of Research	1	1
Thesis		30
Summe 4. Semester	1	31
Summe 1.-4. Semester	60	120

**Studienverlaufsplan ‚Chinese Studies‘ M.A.,
Schwerpunkt ‚Heritag and Innovation‘**

1. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Reading and Writing Skills	4	5
Ü: Gudai Hanyu I	6	8
Ü: Introduction to Sinological Methods	1	1
Ü: Basic Japanese I	5	7
V/S: Heritage and Innovation	2	4
V/S: Transformation in Contemporary China	2	4
Summe 1. Semester	20	29

2. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Modern Chinese scientific Texts	2	2
Ü: Gudai Hanyu II	6	8
Ü: Basic Japanese II	2	2
Ü: Japanese sinological scientific Texts	2	3
S: Historical Science Research on China	2	3
S: Scientific Intensivation (Heritage and Innovation)	2	4
S: Heritage and Innovation	2	4
S: Transformation in Contemporary China	2	4
Summe 2. Semester	20	30

3. Semester (obligatorisches Studium am ECCS in Peking)

	SWS	ECTS
Ü: Scientific Sources in Modern Chinese	6	8
Ü: Scientific Sources in Pre-Modern Chinese	4	5
Ü: Research Methods and Practice	1	1
V/S: Intercultural Scientific Enhancement : Contemporary Politics	4	8
V/S: Intercultural Scientific Enhancement : Medieval and early modern Chinese History	4	8
Summe 3. Semester	19	30

4. Semester

	SWS	ECTS
Ü: Contemporary Questions of Research	1	1
Thesis		30
Summe 4. Semester	1	31
Summe 1.-4. Semester	60	120